

Installationsanleitung

EuroAir Klimabox



Bewahren Sie diese Installationsanleitung an einer sicheren Stelle in der Nähe Ihrer EuroAir Klimabox auf.

Bei Wartungs- oder Reparaturarbeiten ist es sehr wichtig, dass diese Anleitung verfügbar ist.

Inhaltsangabe

1 EINLEITUNG 1

2 ANSICHTEN UND MAẞSKIZZEN MIT LISTE DER BAUELEMENTE .... 2 - 5

3 DATEN .... 6 - 7
- 3.1 Technische Daten 6
- 3.2 Funktionsbeschreibung 7

4 INSTALLATION .... 8 - 15
- 4.1 Richtlinien für die Installation einer guten Anlage 8
- 4.1.1 Montage der EuroAir Klimabox 8
- 4.2 Elektrische Installation Basisplatine mit Komfortplatine 9
- 4.2.1 Technische Daten der Basissteuerung 9
- 4.2.2 Technische Daten Komfortplatine 10
- 4.2.3 Basisplatine 11
- 4.2.4 Bypassplatine 12
- 4.2.5 Komfortplatine 13
- 4.3 Elektro-Installation des EuroAir Klimabox mit digitaler Regelung ohne Bypass 14
- 4.4 Frostschutzsensor 14
- 4.5 Feuchtesensor 14
- 4.6 Montageanleitung für externen Bypass 15

5 BEDIENUNGSANLEITUNG 16
- 5.1 Gebrauchsanleitung EuroAir Klimabox 16
- 5.1.1 Bedienung des 3-Stufenschalters 16
- 5.1.2 Gebrauchsanleitung der Digitalen Regelung 16
- 5.2 Bedienung vom Display 16
- 5.2.1 Einstellung der gewünschten Raumtemperatur 16
- 5.3 Frontblende Bedienungsdisplay 16

6 INTERNE EINSTELLUNGEN .... 17 - 20
- 6.1 Menu 1: Einstellen Datum/Zeit 17
- 6.2 Menu 2: Schaltzeiten 18
- 6.3 Menu 3: Inbetriebnahme Menü (Installateurcode) 18
- 6.4 Menu 4: Einstellparameter für den Installateur (Installateurcode) 19
- 6.5 Menu 5: Einstellparameter Fabrik (Installateurcode) 20
- 6.6 Störungsmeldungen 20

7 EINREGELN DER ANLAGE 21

8 WARTUNG .... 22 - 23
- 8.1 Wartung durch den Installateur 22
- 8.2 Wartung durch den Benutzer 22
- 8.3 Reiningen und Austauschen der Filter 22
- 8.4 Große Wartung und Reparatur der EuroAir Klimabox 23
- 8.4.1 Öffnen und Schliessen der EuroAir Klimabox 23
- 8.4.2 Austauschen oder Reinigen eines Ventilators 23
- 8.4.3 Reinigen des Kondensatablaufs 23
- 8.4.4 Reinigen des Wärmetauschers 23

9 ANSCHLUSSSCHEMAS .... 24 - 28

1 Einleitung

An den Installateur,
Mit der Installation der EuroAir Klimabox bauen sie ein Qualitätsprodukt ein.
In dieser Installationsvorschrift finden sie die nötigen Informationen um das EuroAir Gerät zu installieren.

Wenn alle Installationshinweise sorgfältig ausgeführt werden, wird die Qualität der EuroAir Klimabox optimal genutzt und jahrelang für ein gesundes und angenehmes Klima im Gebäude sorgen.

Garantie und Haftung
Swentibold gibt eine Garantie von 2 Jahren auf Fabrikationsfehler und Bauelemente der EuroAir Klimabox. Eine Ausnahme gilt für den Wärmetauscher, mit einer Garantie von 5 Jahren. Reparaturen und Wartungen dürfen nur von fachkundigen Installateuren durchgeführt werden.

Die Garantie des EuroAir Gerätes verfällt wenn:
1. Wartung des Gerätes nicht von fachkundigem Personal durchgeführt wird.
2. Bei unsachgemäßer Wartung oder Reparatur.
3. Nach der Installation Veränderungen von nicht Fachkundigem Personal durchgeführt werden.

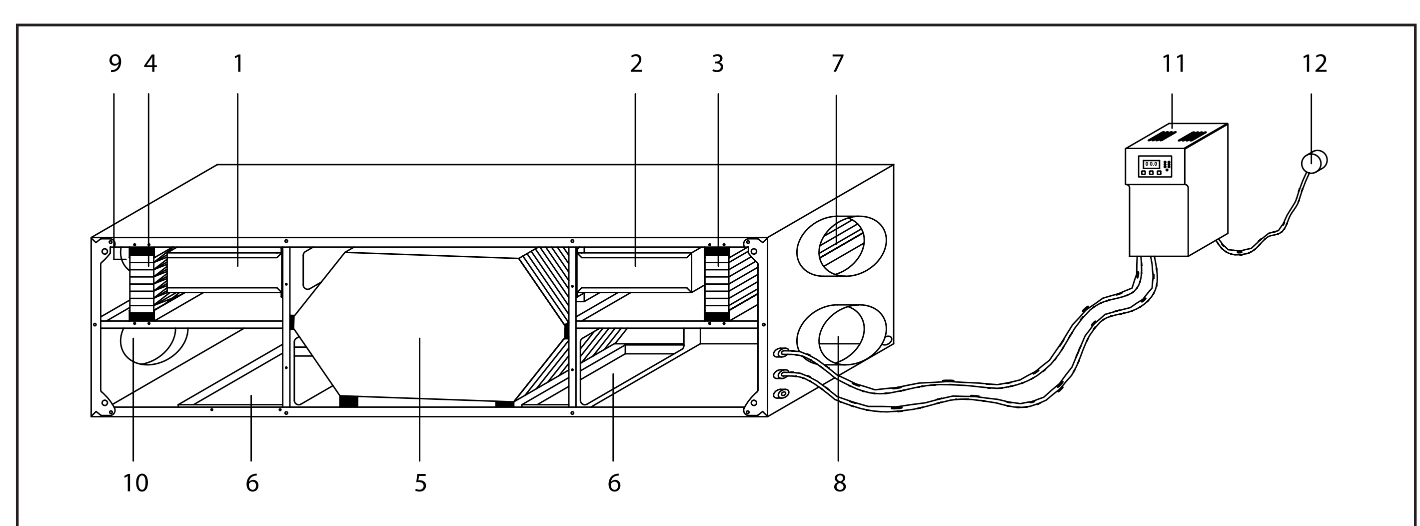
Haftung
Die EuroAir Klimabox mit Wärmerückgewinnung beruht auf dem Prinzip der balancierenden Ventilation.
Der Aufstellort des Gerätes muss durchgängig frostfrei und trocken sein. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht.
Ferner haftet der Hersteller/Lieferant auch nicht für unsachgemäße Sicherheits-, Bedienungs-, und Wartungsanweisungen wie sie in der Installationsanleitung beschrieben sind.
Ferner haftet der Hersteller/Lieferant auch nicht für unsachgemäße Sicherheits-, Bedienungs-, und Wartungsarbeiten welche nicht in der Installationsanleitung beschrieben sind.

Produkteigenschaften der EuroAir Klimabox
Die EuroAir Klimabox mit Wärmerückgewinnung beruht auf dem Prinzip der balancierenden Ventilation und funktioniert wie folgt:

1. Verbrauchte Luft wird aus feuchten Räumen und Räumen in denen Gerüche entstehen abgesaugt.
2. Durch den Wärmetauscher wird warme verbrauchte Luft geführt und nach draußen abgeführt.
3. Frische Außenluft wird über das EuroAir Gerät angesaugt und durch den warmen Wärmetauscher geleitet.
4. Die entzogene Wärme wird an die frische zugeführte Außenluft mittels dem Wärmetauscher übertragen.
5. Die so aufgewärmte Außenluft wird dann durch Kanalsysteme den Wohnräumen zugeführt.

6. Die so übertragene Wärme durch den Wärmetauscher hat einen Wirkungsgrad von >95%.
   Mittels einem wasserseitigem Wärmetauscher kann diese Luft auch gekühlt oder erhitzt werden.
7. Die Menge der abgeführten Luft ist gleich der Menge der zugeführten Luft in die Wohnung,
   wodurch eine ausbalancierte Ventilation entsteht.
8. Optional kann ein Bypass bei der Installation mit eingebaut werden,
   so kann auch während den Sommermonaten kühle Nachtluft zur Kühlung der Wohnung genutzt werden (Lüftung ohne Wärmerückgewinnung).
   Diese Bypassfunktion kann w.o. auf EuroAir Klimabox-Systeme angepasst werden.
9. Die EuroAir Klimabox hat eine Frostschutzsicherung gegen einfrieren während der kalten Wintermonate.
   Wenn es kälter wird als -20 Grad Celsius wird die Frostschutzsicherung aktiviert und das Einströmen kalter Luft unterbunden.

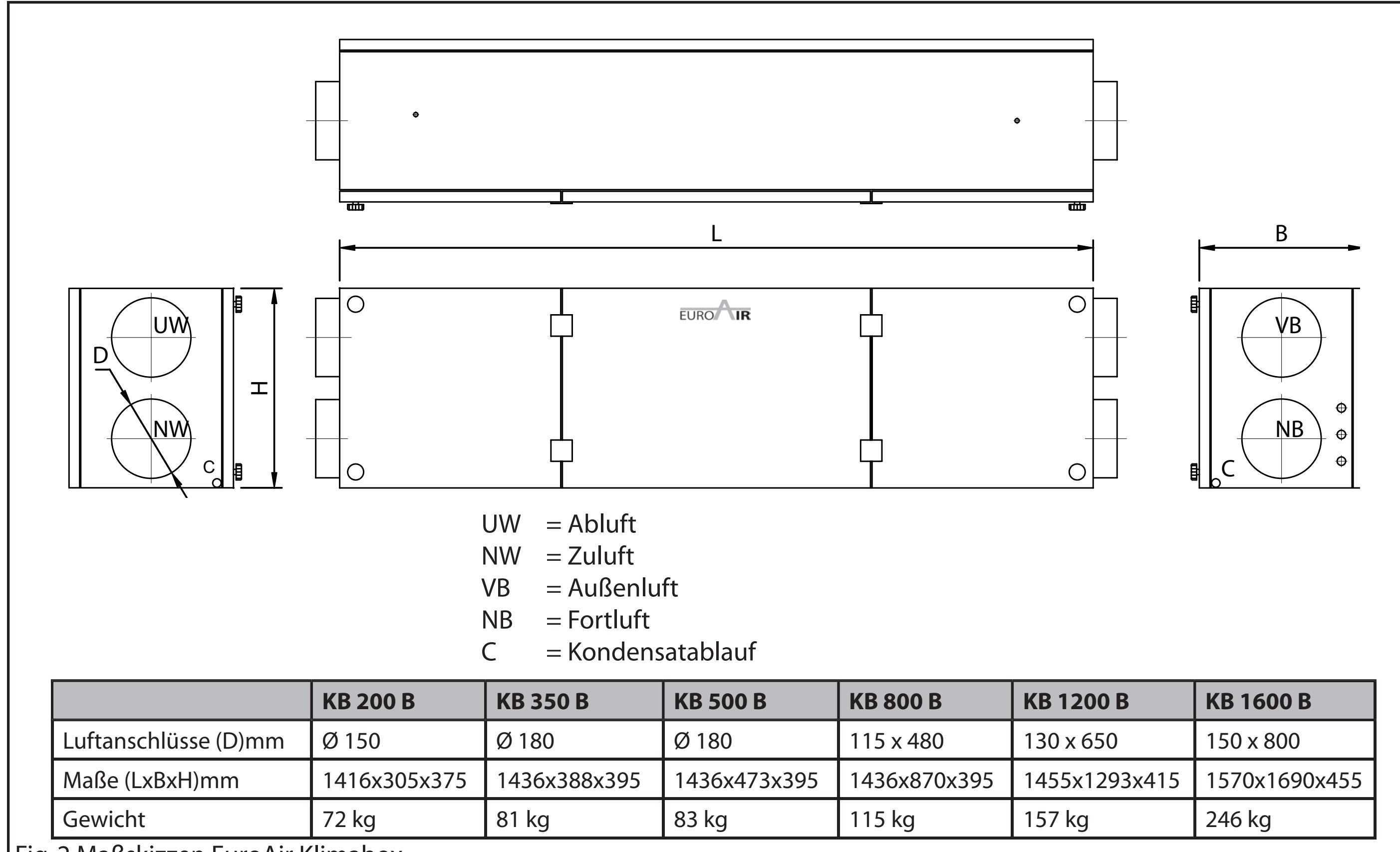
2 Ansichten und Maßskizzen mit Liste der Bauelemente



1. Abluftventilator
2. Zuluftventilator
3. Außenluft-Filter
4. Abluft-Filter
5. Wärmetauscher-WRG
6. Kondensatwanne
7. Außenluft-Kanal
8. Fortluft-Kanal
9. Abluft-Kanal
10. Zuluft-Kanal
11. Netzteil 230 Volt mit Bedienungsgerät
12. Netzanschluss 230 VAC

Zuluft: von der Klimabox in die Räume
Abluft: von den Räumen zur Klimabox
Außenluft: frische Luft von außen zur Klimabox
Fortluft: verbrauchte Luft von der Klimabox aus dem Haus

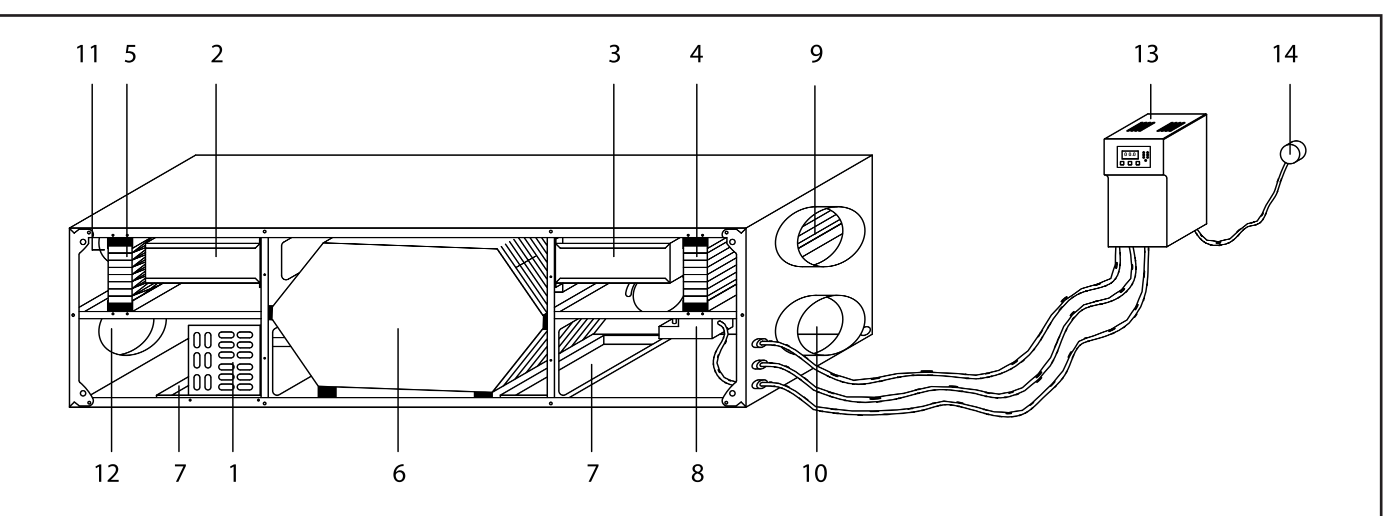
Fig. 1 Vorder-und Draufsicht EuroAir Klimabox KB200B/KB350B/KB500B/KB800B/KB1200B/KB1600B



UW = Abluft
NW = Zuluft
VB = Außenluft
NB = Fortluft
C = Kondensatablauf

	KB 200 B	KB 350 B	KB 500 B	KB 800 B	KB 1200 B	KB 1600 B
Luftanschlüsse (D)mm	Ø 150	Ø 180	Ø 180	115 x 480	130 x 650	150 x 800
Maße (LxBxH)mm	1416x305x375	1436x388x395	1436x473x395	1436x870x395	1455x1293x415	1570x1690x455
Gewicht	72 kg	81 kg	83 kg	115 kg	157 kg	246 kg

Fig. 2 Maßskizzen EuroAir Klimabox
KB200B/KB350B/KB500B/KB800B/KB1200B/KB1600B



1. Heiz-/Kühl-Register
2. Abluftventilator
3. Zuluftventilator
4. Außenluft-Filter
5. Abluft-Filter
6. Wärmetauscher-WRG
7. Kondensatwanne
8. Stellmotor-Umluftklappe
9. Außenluft-Kanal
10. Fortluft-Kanal
11. Abluft-Kanal
12. Zuluft-Kanal
13. Netzteil 230 Volt mit Bedienungsgerät
14. Netzanschluss 230 VAC

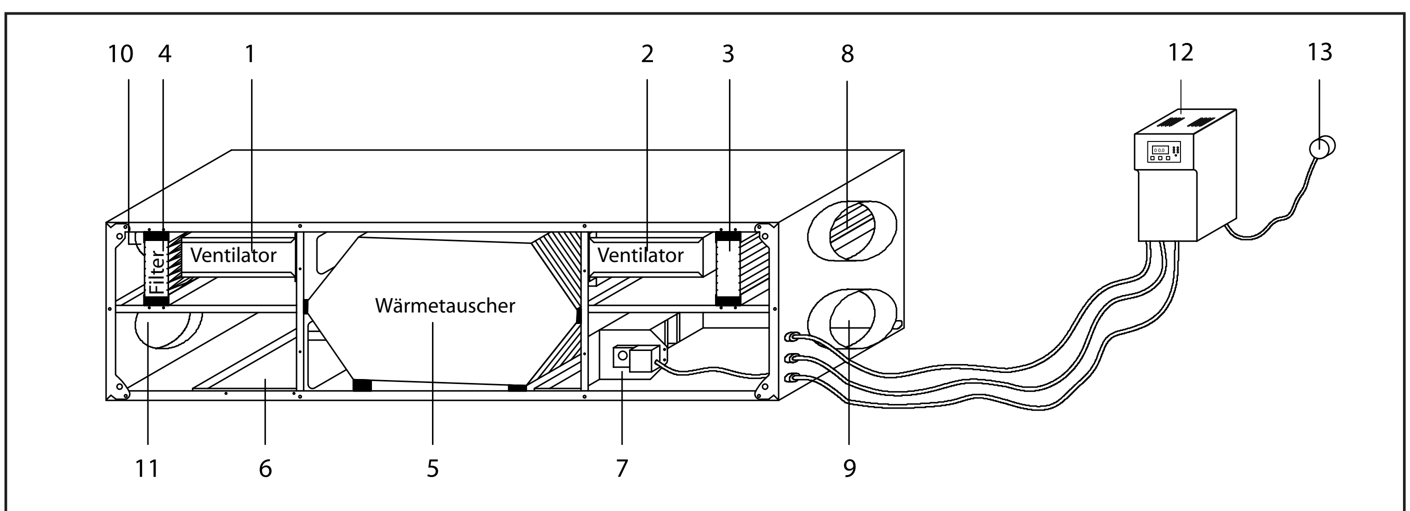
Zuluft: von der Klimabox in die Räume
Abluft: von den Räumen zur Klimabox
Außenluft: frische Luft von außen zur Klimabox
Fortluft: verbrauchte Luft von der Klimabox aus dem Haus

Fig. 3 Vorder-und Draufsicht EuroAir Klimabox KB200CVK/KB350CVK/KB500CVK/KB800CVK/KB1200CVK/KB1600CVK

UW = Abluft
NW = Zuluft
VB = Außenluft
NB = Fortluft
C = Kondensatablauf

	KB 200 CVK	KB 350 CVK	KB 500 CVK	KB 800 CVK	KB 1200 CVK	KB 1600 CVK
Luftanschlüsse (D) mm	Ø 150	Ø 180	Ø 180	115 x 480	130 x 650	150 x 800
Maße (LxBxH) mm	1416x305x375	1436x540x395	1436x473x395	1436x870x395	1455x1293x415	1570x1690x455
Gewicht	75 kg	86 kg	87 kg	122 kg	166 kg	258 kg

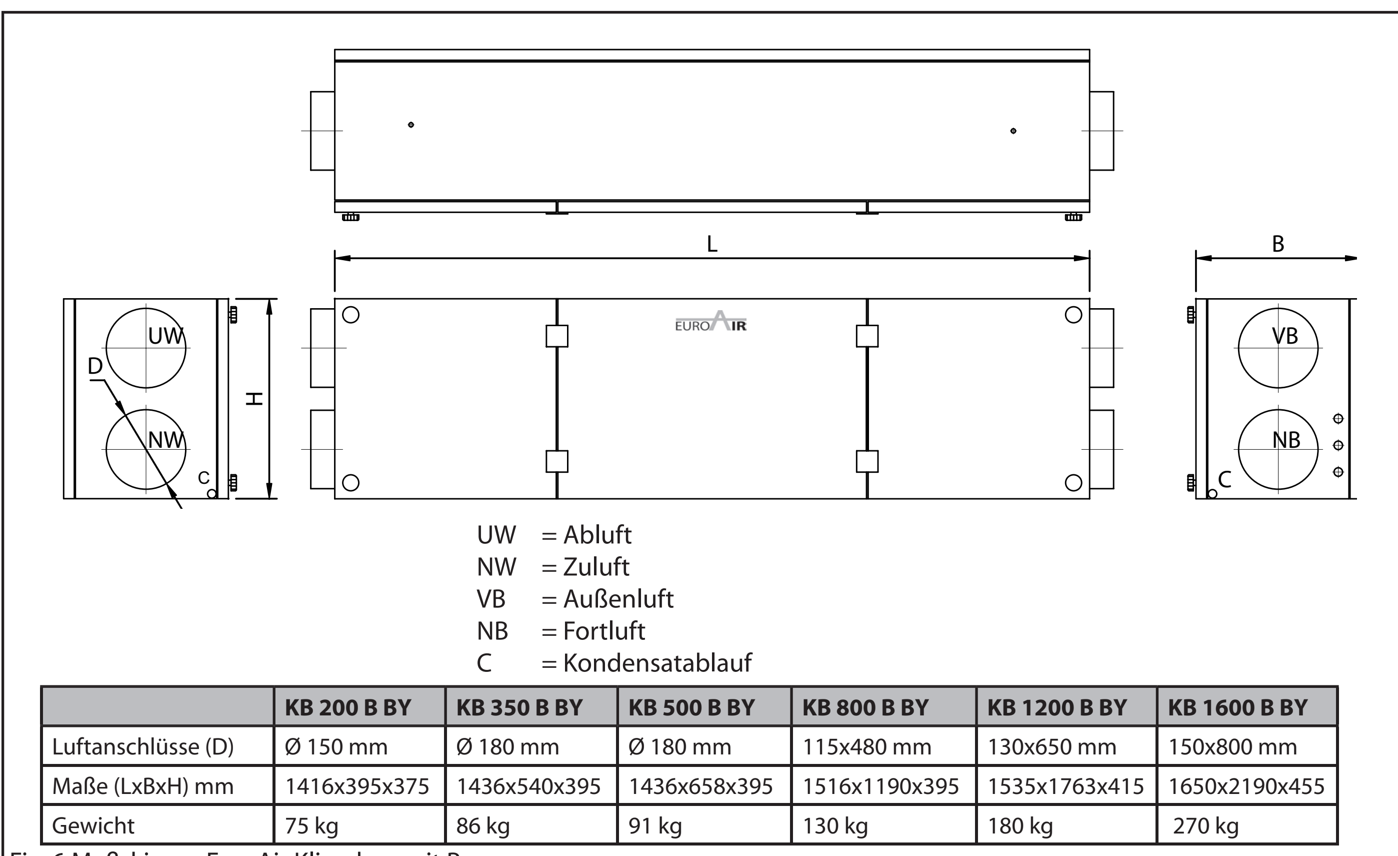
Fig. 4 Maßskizzen EuroAir Klimabox KB200CVK/KB350CVK/KB500CVK/KB800CVK/KB1200CVK/KB1600CVK



1. Abluftventilator
2. Zuluftventilator
3. Außenluft-Filter
4. Abluft-Filter
5. Wärmetauscher-WRG
6. Kondensatwanne
7. Bypassklappe mit Stellmotor
8. Außenluft-Kanal
9. Fortluft-Kanal
10. Abluft-Kanal
11. Zuluft-Kanal
12. Netzteil 230 Volt mit Bedienungsgerät
13. Netzanschluß 230 VAC

Zuluft: von der Klimabox in die Räume
Abluft: von den Räumen zur Klimabox
Außenluft: frische Luft von außen zur Klimabox
Fortluft: verbrauchte Luft von der Klimabox aus dem Haus

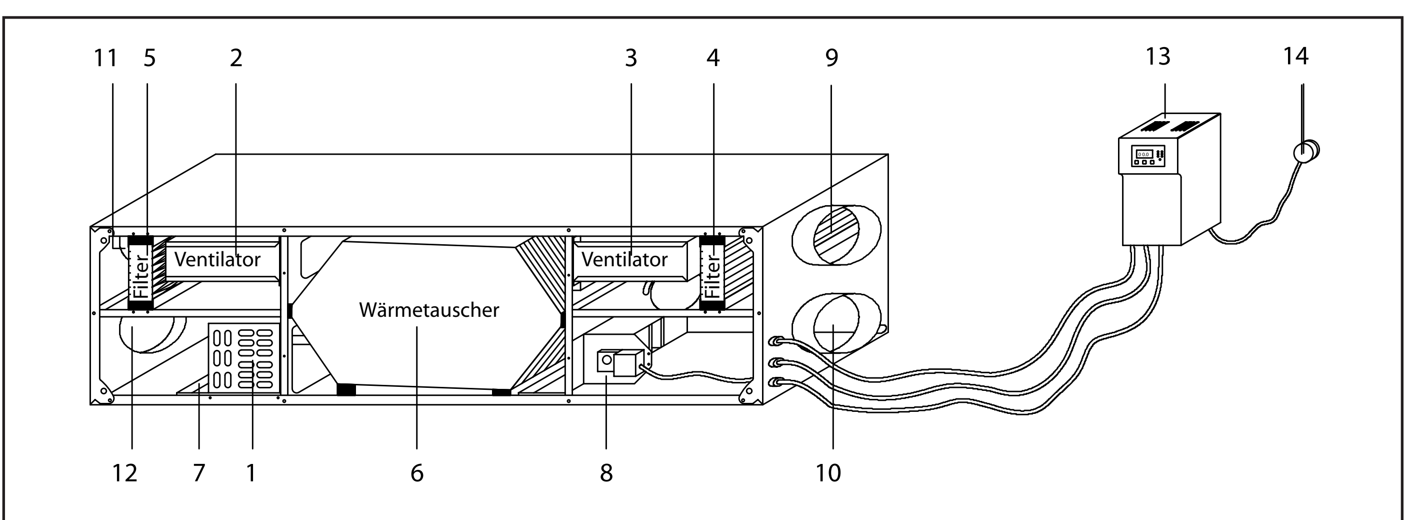
Fig. 5 Vorder-und Draufsicht EuroAir Klimabox mit Bypass
KB200B BY/KB350B BY/KB500B BY/KB800B BY/KB1200B BY/KB1600B BY



UW = Abluft
NW = Zuluft
VB = Außenluft
NB = Fortluft
C = Kondensatablauf

	KB 200 B BY	KB 350 B BY	KB 500 B BY	KB 800 B BY	KB 1200 B BY	KB 1600 B BY
Luftanschlüsse (D)	Ø 150 mm	Ø 180 mm	Ø 180 mm	115x480 mm	130x650 mm	150x800 mm
Maße (LxBxH) mm	1416x395x375	1436x540x395	1436x658x395	1516x1190x395	1535x1763x415	1650x2190x455
Gewicht	75 kg	86 kg	91 kg	130 kg	180 kg	270 kg

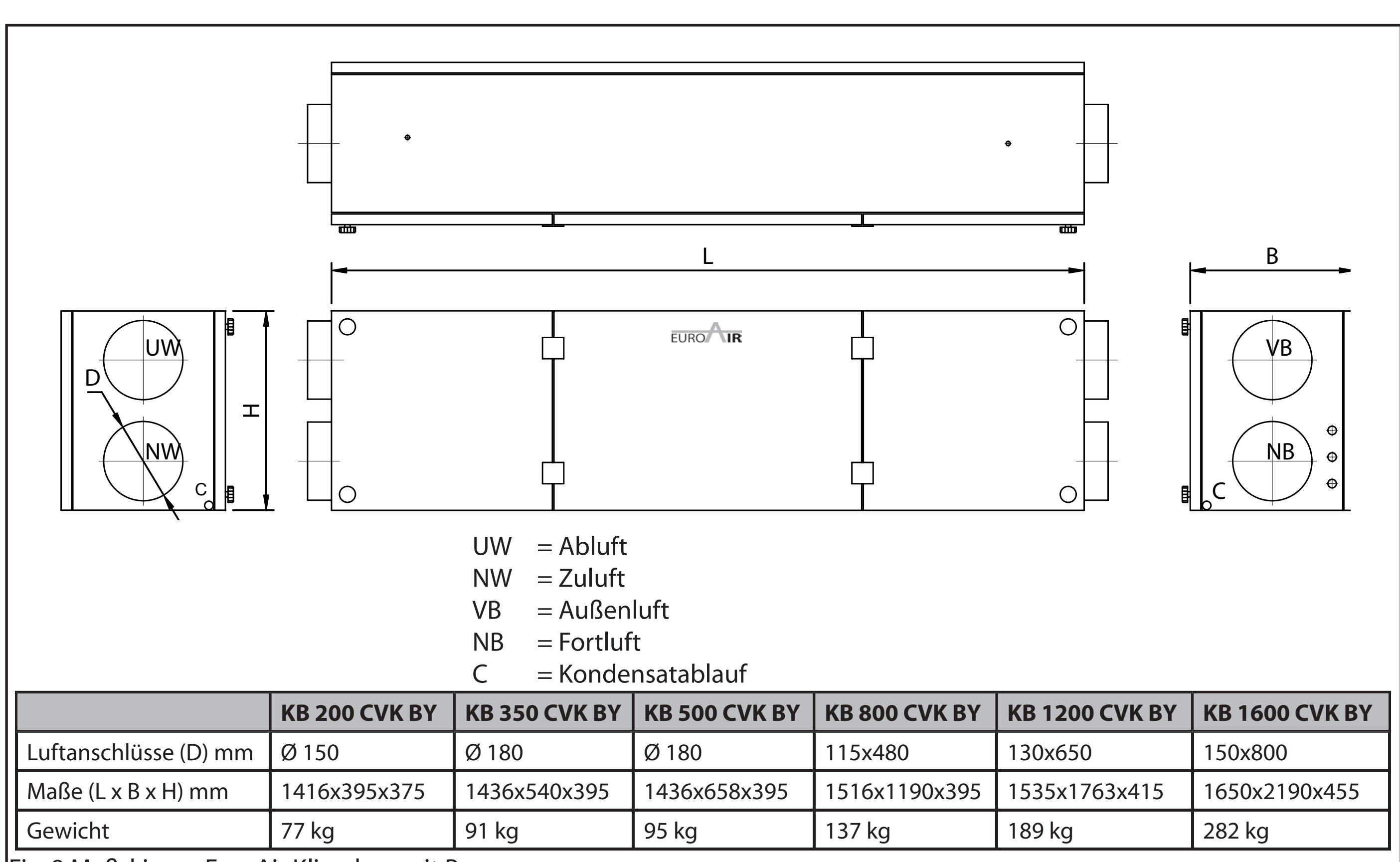
Fig. 6 Maßskizzen EuroAir Klimabox mit Bypass
KB200B BY/KB350B BY/KB500B BY/KB800B BY/KB1200B BY/KB1600B BY



1. Heiz-/Kühl-Register
2. Abluftventilator
3. Zuluftventilator
4. Außenluft-Filter
5. Abluft-Filter
6. Wärmetauscher-WRG
7. Kondensatwanne
8. Bypassklappe mit Stellmotor
9. Außenluft-Kanal
10. Fortluft-Kanal
11. Abluft-Kanal
12. Zuluft-Kanal
13. Netzteil 230 Volt mit Bedienungsgerät
14. Netzanschluß 230 VAC

Zuluft: von der Klimabox in die Räume
Abluft: von den Räumen zur Klimabox
Außenluft: frische Luft von außen zur Klimabox
Fortluft: verbrauchte Luft von der Klimabox aus dem Haus

Fig. 7 Vorder-und Draufsicht Klimabox mit Bypass
KB200CVK BY/KB350CVK BY/KB500CVK BY/KB800CVK BY/KB1200CVK BY/KB1600CVK BY



UW = Abluft
NW = Zuluft
VB = Außenluft
NB = Fortluft
C = Kondensatablauf

	KB 200 CVK BY	KB 350 CVK BY	KB 500 CVK BY	KB 800 CVK BY	KB 1200 CVK BY	KB 1600 CVK BY
Luftanschlüsse (D) mm	Ø 150	Ø 180	Ø 180	115x480	130x650	150x800
Maße (L x B x H) mm	1416x395x375	1436x540x395	1436x658x395	1516x1190x395	1535x1763x415	1650x2190x455
Gewicht	77 kg	91 kg	95 kg	137 kg	189 kg	282 kg

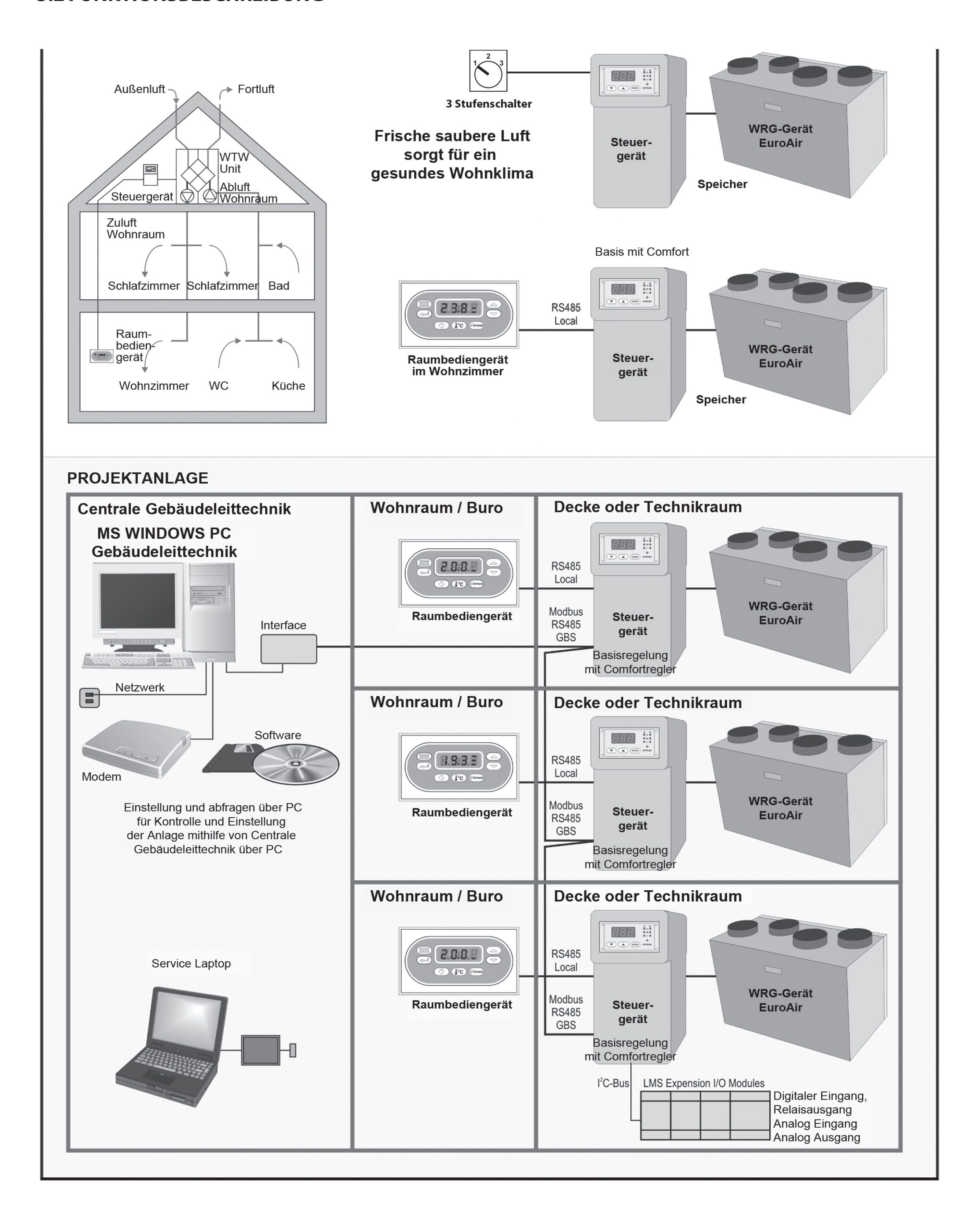
Fig. 8 Maßskizzen EuroAir Klimabox mit Bypass
KB200CVK BY/KB350CVK BY/KB500CVK BY/KB800CVK BY/KB1200CVK BY/KB1600CVK BY

3 DATEN

3.1 Technische daten

	KB 200 B/CVK	KB 350 B/CVK	KB 500 B/CVK	KB 800 B/CVK	KB 1200B /CVK	KB 1600 B/CVK
Netzspannung	230V AC 50 Hz	230V AC 50 Hz	230V AC 50 Hz	230V AC 50 Hz	230V AC 50 Hz	230V AC 50 Hz
Ventilatorspannung	DC 48V	DC 48V	DC 48V	DC 48V	DC 48V	DC 48V
Anzahl Ventilatoren	2 Stück	2 Stück	2 Stück	4 Stück	6 Stück	4 Stück
Schutzklasse	IP 40	IP 40	IP 40	IP 40	IP 40	IP 40
Elektrische Leistungsanahme max.	68 Watt	120 Watt	200 Watt	400 Watt	600 Watt	800 Watt
Cosinus Phi	0,77	0,77	0,79	0,79	0,79	0,79
Luftvolumenstrom	200 m^3/h	350 m^3/h	500 m^3/h	800 m^3/h	1200 m^3/h	1600 m^3/h
Wirkungsgrad	> 95 %	> 95 %	> 95 %	> 95 %	> 95 %	> 95 %
Luftfilterklasse	G4	G4	G4	G4	G4	G4
Filteroberfläche Außenluft	1310 cm^2	1600cm^2	2016 cm^2	4032 cm^2	6048 cm^2	8064 cm^2
Filteroberfläche Abluft	1310 cm^2	1310 cm^2	2016 cm^2	4032 cm^2	6048 cm^2	8064 cm^2
Luftanschlüsse (D) mm	Ø 150	Ø 180	Ø 180	115 x 480	130 x 650	150 x 800
Abmessungen B/CVK (L x B x H) mm	1416x305x375	1436x388x395	1436x473x395	1436x870x395	1455x1293x415	1570x1690x455
Abmessungen B BY/ CVK BY (L x B x H) mm	1416x395x375	1436x540x395	1436x658x395	1516x1190x395	1535x1763x415	1650x2190x455
Gewicht B	72 kg	81 kg	83 kg	115 kg	157 kg	246 kg
Gewicht B BY	75 kg	86 kg	91 kg	130 kg	180 kg	270 kg
Gewicht CVK	75 kg	86 kg	87 kg	122 kg	166 kg	258 kg
Gewicht CVK BY	77 kg	91 kg	95 kg	137 kg	189 kg	282 kg

3.2 FUNKTIONSBESCHREIBUNG



4 Installation

Swentibold fertigt die EuroAir Klimabox 200/350/500/800/1200/1600 in zwei verschiedene Ausführungen.
Die EuroAir Geräte sind lieferbar in linker und rechter Ausführung, wobei die EuroAir Geräte spiegelbildlich übereinstimmen.

Die Installationsvorschrift ist erstellt für EuroAir Geräte in "rechter" Ausführung.

Name Gerät	Rechts	Links
KB200B	KB200B WA	KB200B WL
KB200CVK	KB200CVK WA	KB200CVK WL
KB350B	KB350B WA	KB350B WL
KB350CVK	KB350CVK WA	KB350CVK WL
KB500B	KB500B WA	KB500B WL
KB500CVK	KB500CVK WA	KB500CVK WL
KB800B	KB800B WA	KB800B WL
KB800CVK	KB800CVK WA	KB800CVK WL
KB1200B	KB1200B WA	KB1200B WL
KB1200CVK	KB1200CVK WA	KB1200CVK WL
KB1600B	KB1600B WA	KB1600B WL
KB1600CVK	KB1600CVK WA	KB1600CVK WL

Sie wissen nun welches EuroAir Gerät sie für die Aufstellung benötigen. Beachten sie bitte, dass die Abbildungen vom Gerätetyp "links" in dieser Installationsvorschrift "gespiegelt" betrachtet werden müssen.

Die Installation des EuroAir Gerätes darf nur von einem anerkannten Fachhandwerker durchgeführt werden. Hierbei müssen folgende Sicherheitsvorschriften und Richtlinien beachtet werden:

Für die Installation sind insbesondere die nachfolgenden Gesetze, Verordnungen, technische Regeln, Normen und Bestimmungen in jeweils gültiger Fassung zu beachten:

- Sicherheitsbestimmungen für Niederspannungsinstallationen EN 1010.
- Vorschriften für das Anschließen an Abflussleitungen innerhalb von Wohnungen und Wohngebäuden EN 3287.
- Vorschriften für die Luftzirkulation von Wohnungen und Wohngebäuden EN 1087 / EN 1088 und ÖNORM H6038.
- Evt. ergänzende Vorschriften örtlicher Bauämter
- Diese Installationsanleitung.

4.1 Richtlinien für die Installation einer guten Anlage

4.1.1 Montage der EuroAir Klimabox

- Für das Steuerkabel (15 VDC) des EuroAir Klimaboxes zur Bedienungseinheit muss ein separates Schutzrohr installiert werden.
  Es darf kein 230 V Kabel zusammen mit dem Steuerkabel (15VDC) in einem Schutzrohr verlegt werden.

- Das EuroAir Gerät ist für die Wand- oder Zimmerdeckemontage bestimmt.
  Hierbei muss,um eine gute Kondensatabführung sicher zustellen,
  das EuroAir Gerät waagerecht montiert werden.
- An der Unterkannte des Reglers können sie den Stecker des 3-Stufenschalters anschließen.
- Der Netzstecker sollte jederzeit gut erreichbar sein.
- Wählen sie den Aufstellungsort so,
  dass eine zweckmäßige Luftkanal- und Leitungsführung(Zu-und Abluft, elektrische Leitungen) erfolgen kann.
  Weiters sollten Sie eine elektrische Leitung installieren, die vom EuroAir Gerät zum Wohnraum führt,
  wo die Bedienung (3-Stufenschalter, oder luxe Bedienungsgerät) angebracht wird.
  Es muss ein Wasserablaufmit Geruchsverschluss (Siphon) vorhanden sein.
- Die Wand oder Zimmerdecke, an der die Klimabox montiert wird, muss ausreichend tragfähig sein,
  um das Gewicht der Klimabox tragen zu können.
- Um den Anfall an Kondensatwasser auf und um das Gerät zu minimieren, wäre es ratsam das Gerät in einer warmen Umgebung innerhalb der Wohnung aufzustellen.
- Wählen sie den Aufstellungsort des EuroAir Gerätes so, dass ausreichend Raum um des Gerätes vorhanden ist, um die notwendigen Luftkanäle,
  eventuelle Schalldämpfer und Bypass-Gehäuse montiert werdenkönnen.
- Kontrollieren sie nach der Montage der EuroAir Klimabox,
  ob das EuroAir Gerät auch waagerecht hängt.
- Die Kondensatwasserableitung muss mit einem Schlauch an einen Wasserablauf mit Geruchsverschluss (Siphon) angeschlossen werden.
  Die Wasserstandshöhe (Siphon) sollte mindestens 50 mm betragen.

4.2 Elektro-Installation der Basissteuerung mit Komfortplatine

4.2.1 Technische Daten der Basissteuerung

Algemein

Typenname	: Basis- und Komfortplatine WRG-Einheit bestehend aus
Typennummer	: 967.280001 Basisplatine
	967.280003 Aufsteckplatine Bypass
	967.280005 Strom
	967.280006 Bedienungseinheit Display Basis
	967.280008 Netzspannung 230/24V
Optionen	: 967.280009 RS232-Interface
	967.280002 USB-Interface
	967.280007 Bedienungseinheit Display Luxe
Arbeitstemperatur	: -20/+50˚C
Temperaturbereich	: -20/+60˚C
Werk RH	: 10/+90 % RH nicht kondensierend

Front Bedienungseinheit Basis

Display	: 3-Ziffern Segment digitaler Display
Led's :	H = Zuluftventilator Höchststufe
	M = Zuluftventilator Mittelstufe
	L = Zuluftventilator Kleinste Stufe
	H = Abluftventilator Höchststufe
	M = Abluftventilator Mittelstufe
	L = Abluftventilator Kleinste Stufe
	BYPASS = Bypass aktiv LED
Tasten	: MODE = Ausgewähltes Startprogramm mit LED Anzeige
	▲ = Aufwärts Tasten
	▼ = Abwärts Tasten

Anschlüsse Regelplatine

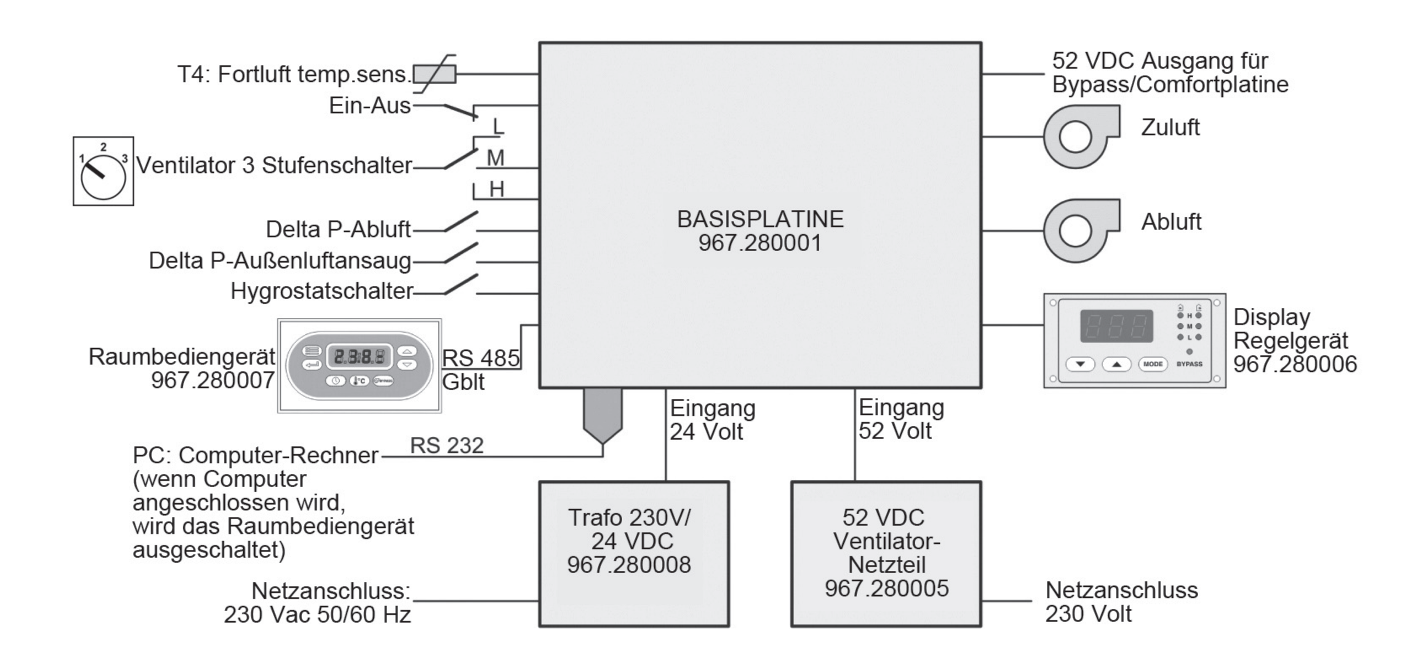
Stromaufnahme Platine	: 24Vdc	
Kommunikation	: RS232-interface	(PC RS232 Anschluss)
	RS485+Stromaufnahme	(4-ädrig Bedien-Einheit Display Luxe)
Display Anschluss	: Bedien-Einheit Display Basis	(10-ädrig Flachkabel Anschluß)
Fühler Eingang	: TV4: Temperatur Sensor mit Fortluft LNB (2-ädrig NTC)	
Kontakteingang	: SK7: Ausschaltkontakt	(NC Eingangskontakt)
	SK6: 3-Stufen Schalter (H-M-L) (2xNO Eingangskontakt)	
	SK9: Hygrostaat Eingang	(NO Eingangskontakt)
	SK4: Delta-P Filterüberwachung Außenluft Abfuhr (NO Eingangskontakt)	
	SK5: Delta-P Überwachung Luftabfuhr	(NO Eingangskontakt)
	Dig.in-6: Reserve	(NO Eingangskontakt)
Stromaufnahme Ventilatoren	: 52V Power supply	(Stromaufnahme Ventilatoren)
	Reserviert power out	(Verbindungsmöglichkeit Stromaufnahme)
Ventilator Steuerung	: V1: Ventilator Luftzufuhr LT	(4-ädrig +, 0-10V, FSP,-)
	V2: Ventilator Luftabfuhr-1 LA	(4-ädrig +, 0-10V, FSP,-)
Verteilkontakte	: Bypass und Komfort- Anschlüsse Bypass oder Komfortplatine	

4.2.2 Technische Daten Komfortplatine

Anschlüsse Komfortplatine

Stromaufnahme Platine	:	24Vdc	
Verbindungs Konnektoren	:	Verbindungen zur Basisplatine via 2xFlachkabel	
Kommunikation	:	RS485 Zentrale Gebäudeleittechnik	(3-ädrig A, B, Gnd)
Kontakteingang	:	SK9-1: Luftunterdruck in Räumen LOR	(kein Eingangskontakt)
		SK9-2: Luftqualitätsfühler LQR	(kein Eingangskontakt)
Fühler Eingänge	:	TV1: Temp. Fühler mit Außenluftansaug BLA	(2-ädrig NTC)
		TV3: Temp. Fühler mit Luftzufuhr. LT2	(2-ädrig NTC)
		TV5: Temp. Fühler mit Luftabfuhr LA	(2-ädrig NTC)
		TV6: Temp. Fühler mit Außenluft Fühler BTO	(2-ädrig NTC)
Stellklappe Ausgänge	:	MAK: Erdkühler Klappe	(3-ädrig +, S, -)
		MBP: Bypass Klappe	(3-ädrig +, S, -)
		MREC: Zirkulation Kappe	(3-ädrig +, S, -)
		MKO: Kühlung Klappe	(3-ädrig +, S, -)
		MVE: Heizen Klappe	(3-ädrig +, S, -)
		MBLA: Außenluftansaugklappe an/aus oder 0-10V	(3-ädrig +, S of
		MLNB: Fortluftklappe an/aus of 0-10V	(3-ädrig +, S of 0-10V,
Relais Ausgänge	:	RKO: Relais Kühlung	(SPDT Kontakt C, NO, NC)
	:	RVE: Relais Heizen	(SPDT Kontakt C, NO, NC)
Stromaufnahme Ventilator	:	Reserviert	(Ventilatorspannung)
Ventilator Steuerung	:	Reserviert	(4-ädrig +, 0-10V, FSP,-)

4.2.3 Basisplatine



Ausbalanziertes Lüften mit drei Geschwindigkeiten

Mit Hilfe des 3-Stufenschalters kann die Luftgeschwindigkeit Niedrig-, Mittel- oder Höchststufe eingestellt werden.

Feuchtesensor

Mittels des Feuchtesensors kann die EuroAir Klimabox automatisch auf Höchststufe gesetzt werden, z.B. wenn ein hoher Feuchtigkeitsgrad gemessen wird oder durch Bedienen des Lichtschalters im Bad. Mit den Parametern 2.1 und 2.2 kann eine eventuelle Einschaltverzögerung und Nachlaufzeit eingestellt werden.

Automatisch schalten zwischen Niedrig- und Höchststufe über die Zeitschalt-Uhr

Für jeden Tag der Woche kann eine Periode angegeben werden, in der die EuroAir Klimabox automatisch zur Mittelstufe schaltet. Außerhalb dieser Periode läuft das EuroAir Gerät auf Niedrigstufe. Im Menü 2 können diese Einstellungen eingegeben werden. Z.B. Parameter 2.30 ist die Start-zeit Mittelstufe Mittwochs und 2.31 die Endzeit Mittelstufe (oder Startzeit Niedrigstufe) Mittwochs.
Für jeden Parameter geben die Zehnerzahlen die Tage an (10=Montag, 20=Dienstag etc.).Endet das Parameter auf einer 0, dann ist dies die Startzeit der Mittelstufe, endet das Parameter auf einer 1 so ist dies die Endzeit der Mittelstufe.

Ein/Aus Schalter

Wenn der Ein/Aus Kontakt unterbrochen wird steht das EuroAir Gerät still. Im Display werden durch Indikation dabei 3 Streifen sichtbar.

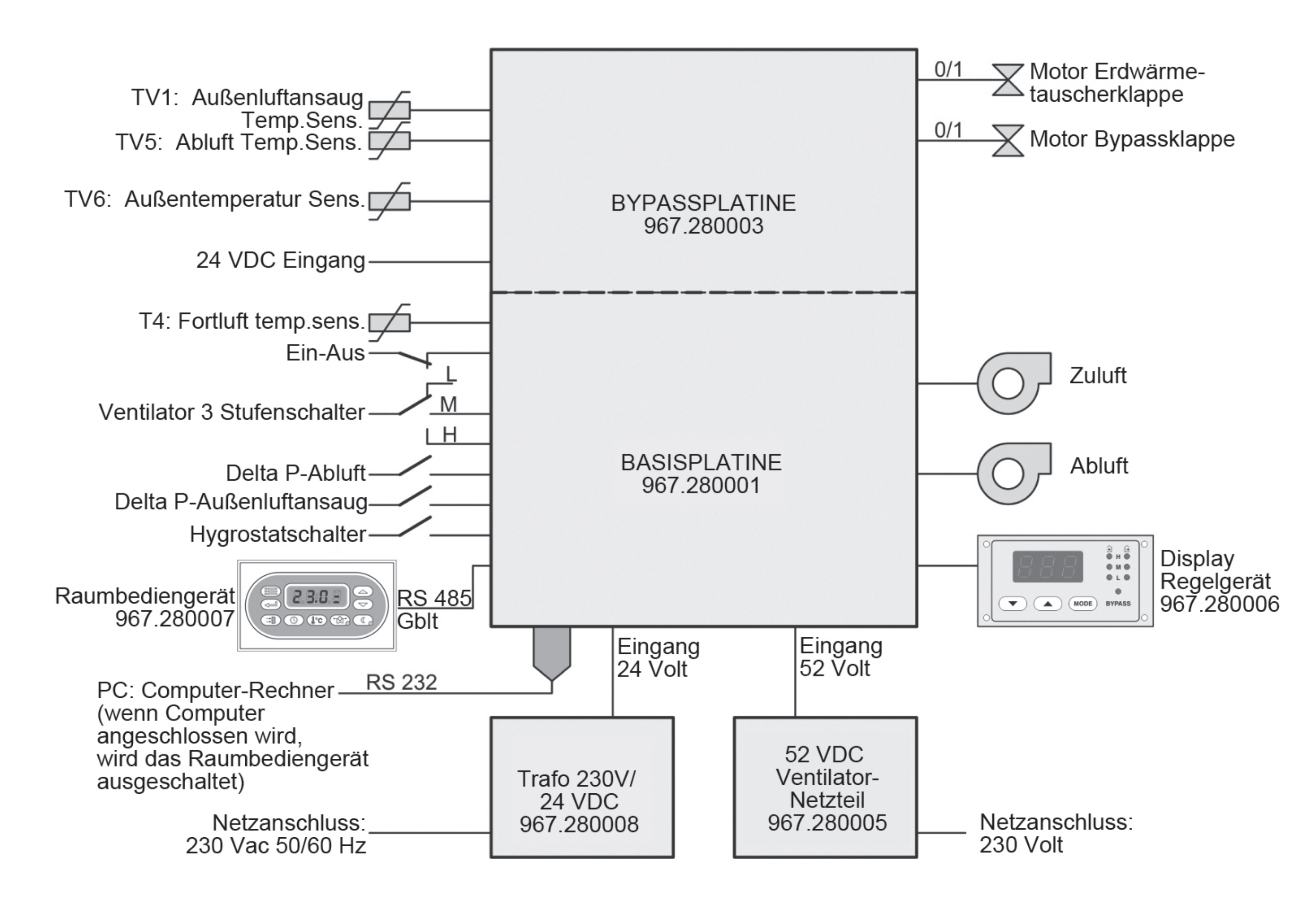
Filterüberwachung

Das EuroAir-Gerät ist ausgestattet mit einer Zeitschaltuhr und einer aktiven ΔP Filterüberwachung (Option).
Die Filterüberwachungszeit kan pro Anlage in P 2.5 eingestellt werden. Bei einer Störmeldung am Display bleibt das Gerät in Betrieb. Nach Reinigung oder Filterwechsel kann die Störmeldung in P 2.6 aufgehoben werden.

Frostschutzsicherung

Wird die ausgeblasene Luft zu kalt,
wird die Zuluftmenge so viel reduziert,
bis die ausgeblasene Luft wieder warm genug ist.
Ist der Frostbetrieb aktiv, erscheint auf dem Display der Code oO durch Indikation. Mit P (P = Parameter) 4.30 wird die Temperatur angegeben, bei der dieFrost-
sicherung aktiviert wird.
Unterhalb dieser Temperatur wird die Zuluftventilatordrehzahl reduziert.
Oberhalb dieser Temperatur wird die Zuluftventilatordrehzahl wieder erhöht.
Die Geschwindigkeit des runter- und raufschaltens wird mit P 4.31 eingestellt. Ist die Temperatur niedriger als P 4.30 aber größer als P 4.30 + P 4.31,
wird die Ventilatordrehzahl mit 1% pro 30 Sekunden reduziert.
Ist die Temperatur geringer als P 4.30 - P 4.31,
wird dieVentilatordrehzahl mit 1% pro 10 Sekunden reduziert.
Umgekehrt, ist die Temperatur größer als P 4.30 aber kleiner als P 4.30 + P 4.31,
wird die Ventilatordrehzahl mit 1% pro 30 Sekunden erhöht.
Ist die Temperatur höher als P 4.30 + P 4.31,
wird die Ventilatordrehzahl mit 1% pro 10 Sekunden erhöht.

4.2.4 Bypasssteuerung



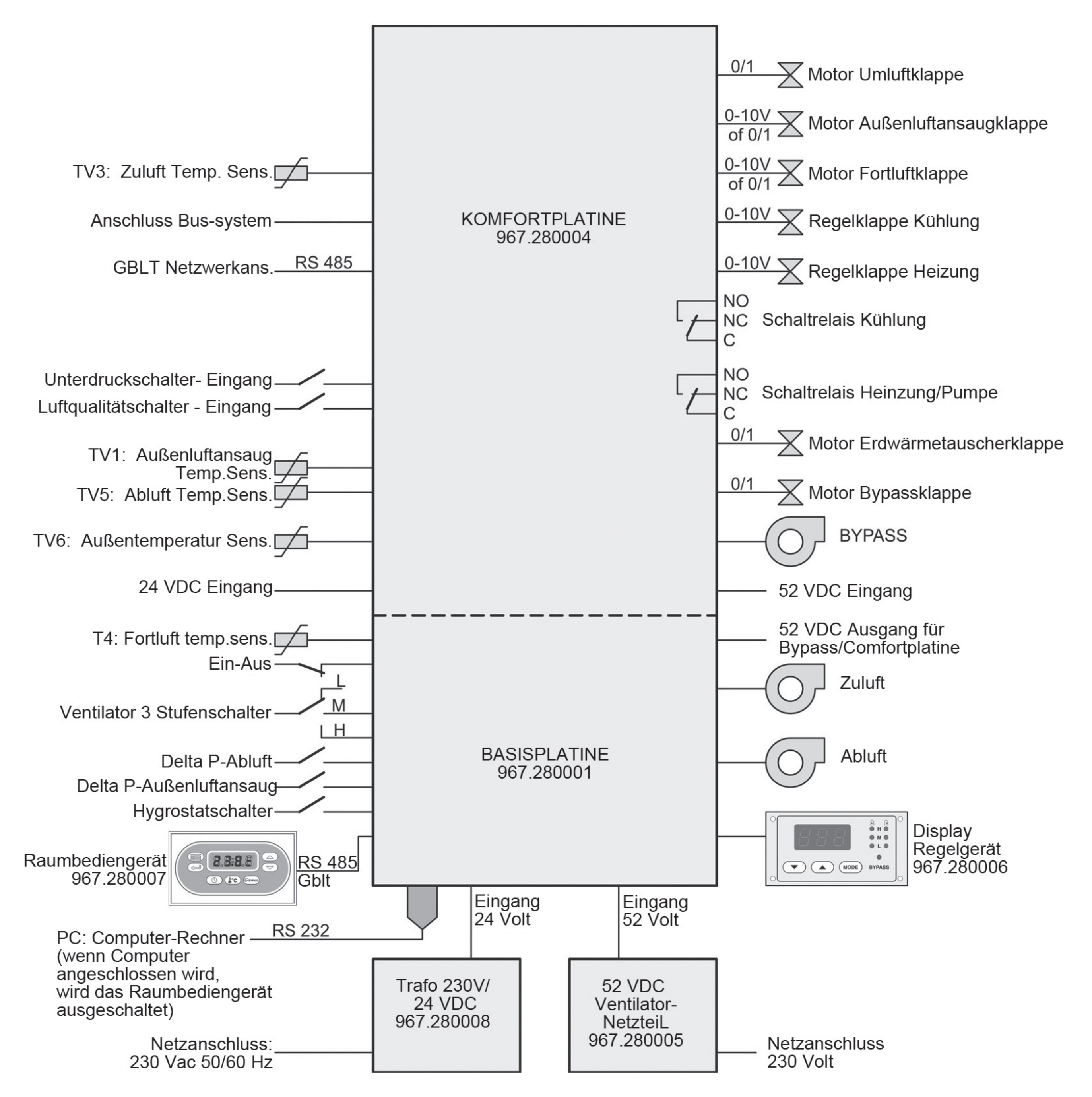
Bypasssteuerung

Mit dem Bypass kann während der Sommermonate die Raumtemperatur durch einblasen kühlerer Außenluft, abgekühlt werden (Nachtkühlung).
Um den Bypass zu aktivieren muss am Regler eine Meldung eingehen, dass ein Bypass vorhanden ist.
Dies erfolgt durch setzen des P 4.40auf 1. Folglich muss mit P 4.41 angegeben werden, bei welcher Temperatur der Bypass öffnet.
Also wenn die abgesaugte Luft aus dem Raum größer als P 4.41 ist öffnet der Bypass.
Der Bypass schließt wieder wenn die abgesaugte Luft aus dem Raum weniger wird als P 4.41 - P 4.42.
Also muss es draußen kälter sein als drinnen und die Außentemperatur nicht unter der Temperatur eingestellt sein wie bei P 4.43.
Wenn der Bypass geöffnet wird soll die Fortluftventilatordrehzahl korrigiert werden um die Differenz auszugleichen.
Dies geschiet durch P 4.41, dabei ist anzugeben wie viel Prozent der Ventilator langsamer dreht.
Der Betreiber kann den Bypass öffnen, Temperaturen verändern mit dem Auf- und Abtasten.
Dies ohne dabei das Parameter Menu zu aktivieren.

Erdwärmetauscher

Wird eine Lüftungsanlage mit einen Wärmetauscher ausgestattet, muss P 4.50 auf 1 gesetzt werden.
Es muss auch ein Außentemperaturfühler installiert sein.
Mit dem Erdwärmetauscher wird im Winter die kalte Außenluft vor-gewärmt,
und im Sommer die warme Außenluft abgekühlt.
Ist der Erdwärmetauscher mit einer Wechselklappe ausgestattet (Option) kann die Außenluft, Temperaturabhängig sowie beschrieben in P 4.51 und P 4.52, über den Erdwärmetauscher (erwärmen/ kühlen) oder über einen kurzen Außenluftansaugkanal angesaugt werden.
Um den unterschiedlichen Ansaugwiederstand auszugleichen, kann in P 4.53 die Ventilatordrehzahl ausbalanciert werden.
Wenn es draußen kälter ist als P 4.51 oder wärmer als P 4.52, wird der Erdwärmetauscher aktiviert.
Wenn die Regelklappe des Erdwärmetauschers offen ist muss der Zuluftventilator korrigiert werden.
In P 4.53 kann prozentual die Zuluftventilatordrehzahl erhöht werden um die Ventilation ausbalanciert zu halten.

4.2.5 Komfortplatine



Rezirkulations-Funktion

Eine dritte Manier um die Raumtemperatur zu regeln, sind Rezirkulationsklappen. Wenn die Außentemperatur ungünstig ist, soll durch öffnen der Rezirkulationsklappe der Außenluft vermindert werden. Ebenso werden Teile der an-oder abgesogenen Luftkanäle aktiviert. Wenn es draußen kälter ist als P 4.30 (Frostsicherungstemperatur) wird die Rezirkulation aktiviert. Wenn es draußen wärmer ist als P 4.30 + P 4.31 wird die Rezirkulationsklappe wieder geschlossen. Ebenso wenn es draußen wärmer wird als P 4.35 wird die Rezirkulation aktiviert und wenn die Temperatur unter P 4.35 - 4.36 sinkt, schließt die Klappe wieder. Falls propotional gesteuerte Klappen im Außenluftansaug oder Fortluftkanal installiert sind können diese über P 4.37 und P 4.38 entsprechend prozentual eingestellt werden.

Aktiv kühlen und erwärmen

Die Zuluft kann über einen Wärmetauscher nach dem Luftwärmetauscher erwärmt oder aktiv gekühlt werden. Die Temperierung der Luft wird gesteuert durch die Ablufttemperatur. Die Einstellung wird hierfür durch P 4.70 vorgenommen. Der Benutzer kann diese Temperatur mit Hilfe der Auf-und Abtasten korrigieren.

Erwärmung wird verhindert, wenn es draußen wärmer als P 4.72 Grad ist,und die Kühlung verhindert,
wenn es draußen kälter als P 4.71 Grad ist. Die Erwärmung wird durch einen externen Regler über das Freigaberelais oder über die interne Regelung oder den 0 - 10 V Ausgang gesteuert.
Bei der internen Regelung wird die Einblastemperatur bestimmt durch P 4.70 + P 5.37, begrenzt auf max. Kanaltemperatur (P 5.35). Sollte die Kanaltemperatur,
bei welcher Regelung auch immer, oberhalb der max. Kanaltemperatur kommen, wird die Erwärmungsfreigabe weggenommen.Wenn die Luft wärmer ist als P 4.70 + P 5.32 + P 5.30 wird die Kühlung freigegeben.
Die Kühlung wird dann über einen externen Regler über das Freigaberelais oder über die interne Regelung über den 0-10V Ausgang gesteuert.
Bei der internen Regelung wird die Einblastemperatur bestimmt durch P4.70 - P 5.36 begrenzt auf die minimale Kanaltemperatur (P5.34). Sollte die Kanaltemperatur,
bei welcher Regelung auch immer, unter der minimalen Kanaltemperatur kommen, dann wird die Kühlungsfreigabe weggenommen.
Die Messung der Außentemperatur bestimmt über P 4.71 und P 4.72 den Heiz- oder Kühlfall. Temperaturmessungen in der Abluft steuern über P 4.70 + P 5.33 - P 5.31 die Aufwärmung und Kühlung der Zuluft.

4.3 Elektro-Installation des EuroAir Klimabox mit Digitalregelung ohne Bypass

1. Wählen sie ein 4-adriges Kabel zur Verbindung der Klimabox mit dem digitalen Raumbediengerät oder 3-Stufenschalter in der Wohnung.
2. Funktion der 4 Adern:
   - A 1x 15V Schaltspannung für den 3-Stufenschalter der digitalen Regelung (‘1’).
   - B 2x Schaltdrähte für Mittelstufen- und Höchststufenschalter (‘2’ und ‘3’).
   - C 1x 24V und 0V Schaltspannung für Digitalregelung und Bypasssteuerung (‘4’).
3. Schließen sie 3 Adern an die Regelplatine oberhalb des Gerätes an.
4. Schließen sie die Netzspannung für die Digitalregeung durch ein 4-adriges Kabel an, einen Draht an die Netzspannung für den 24V Netzadapter (N). (falls vorhanden rot-und schwarzadrig) Achten sie auf die Polarität! **(rot = + schwarz = - !!)**
5. Installieren sie die Klimabox digitale Regelung im Wohnraum und schließen sie diese an das 4-adrige Kabel an.
   Beachten sie dabei folgendes:
   - A Beachten sie den richtigen Anschluss der Verdrahtung. Folgen sie der Farbcodierung, die sie dem Klimabox und Bypass Gerät entnehmen können.
   - B Drehen sie auf der Vorderseite den schwarzen Befestigungsknopf mittels Schraubendreher in vertikale Stellung und nehmen sie die Rückseite der Regelung ab.
   - C Montieren sie die Rückseite der digitalen Regelung an die Wand. Verwenden sie dabei die hierfür vorgesehenen Bohrungen, die mit einem Pfeil gekennzeichnet sind.
   - D Schließen sie die Verkabelung an die digitale Regelung nach Anleitung des Aufdruckes auf der Rückseite des Gerätes an.
   - E Kontrollieren sie ob alle Anschlüsse korrekt angeschlossen sind und den nötigen Kontakt haben.
   - F Drücken sie die digitale Regelung auf die Rückplatte.
   - G Drehen sie auf der Vorderseite den schwarzen Befestigungsknopf mittels Schraubendreher in horizontale Stellung, damit die Rückplatte fest mit der Regelung verbunden wird.
6. Setzen sie den 3-Stufenschalter der digitalen Regelung auf “Niedrig-Stufe“.
7. Stecken sie den 24V Netzadappter in die Steckdose.
8. Stecken sie den Netzstecker des Klimaboxes in die Steckdose und kontrollieren sie die korrekte Funktion des Gerätes.

Die EuroAir Klimabox muss nun in der Niedrig-Stufe laufen. Sollten die einzelnen Drehzahlstufen nicht den Einstellungen entsprechen (niedrig, mittel, hoch), müssen die Anschlüsse der Kabel 10, 11 und 12 der digitalen Regelung auf Richtigkeit überprüft werden.

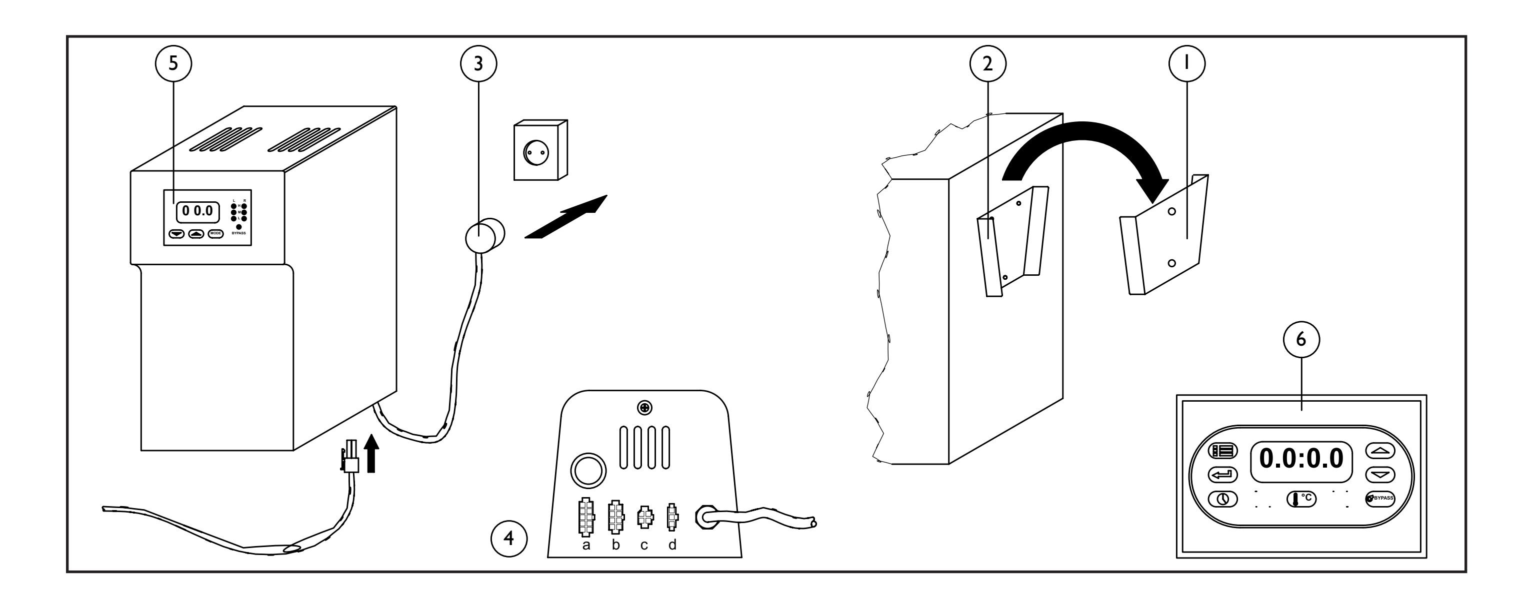
4.4 Frostschutzsensor

Das EuroAir Gerät ist mit einem Frostschutzsensor ausgerüstet. Diese Frostschutzsicherung sorgt dafür,
dass unabhängig der Luftstrommenge keine Frostschäden am Wärmetauscher auftreten. Hierfür dient der Frostschutzsensor, der im Fortluftkanal eingebaut ist.
Dieser wird aktiviert,
wenn der Luftstrom im Fortluftkanal eine Temperatur von weniger als 2° C hat.
Die angesaugte Luft von draußen nach drinnen kann eine deutlich niedrigere Temperatur haben (weniger als -10° C).

4.5 Feuchtesensor

Das EuroAir Gerät ist an der Regelplatine mit einem optionalen Anschluss für einen Feuchtesensor ausgestattet.
Ein Feuchtesensor kann falls benötigt dort angeschlossen werden (im Feuchträumen wie Bad).
Sollten diese Räume eine höhere relative Luftfeuchtigkeit haben als der Einstellwert des Feuchtesensors (in der Regel 65-70% r.L.), schaltet die EuroAir Klimabox automatisch in die höchste Stufe.
Das schalten in die höchste Stufe durch den Feuchtesensor erfolgt unabhängig der Einstellung des 3-Stufenschalters.
Fällt nach einiger Zeit die relative Luftfeuchtigkeit unterhalb des eingestellten Wertes,
so schaltet das Gerät wieder in die Normalstufe zurück (wie der 3-Stufenschalter eingestellt ist.)

4.6 Montageanleitung für externe Steuerung



1. Wandhalterung für externes Bedienungsgerät. Wird an gewünschter Stelle durch mitgelieferte Schrauben befestigt.
2. Halterung für externes Bedienungsgerät. Wird an der Rückwand durch mitgelieferte Schrauben befestigt und in die Wandhalterung von oben hineingeschoben.
3. Netzstecker, 230 V AC
4. Stechanschlüsse für
   a. Ventilator, NTC
   b. Bypass, Ventilator, NTC
   c. Fernbedienung
   d. 3-Stufenschalter
5. Display und Vorwahl für gewünschte Einstellungen
6. Display und Vorwahl für gewünschte Einstellungen vom Wohnraum aus.

5 Bedienungsanleitung

1. Stellen sie den Stellmotor auf Linkslauf oder Rechtslauf. Im Ruhezustand (ohne dass der 24Vdc auf Klemme 2 steht) steht die Regelklappe in einer Position, bei der die Luft über den Wärmetauscher strömt.
2. Stellen sie an der digitalen Regelung den Bypassschalter auf "Ein" für Sommernacht-Kühlung. Sommernacht-Kühlung kann gewählt werden da im Sommer die Nachttemperatur niedriger ist als die Temperatur in der Wohnung.

Durch das Einstellen des Bypasses wird die gesamte Luft (100%) durch den Bypass geleitet und nicht durch den Wärmetauscher. Dadurch kann während der Sommermonate nachts die sogenannte „freie Kühlung" (ohne Energiekosten) realisiert werden. Die relative kühle Außenluft wird dann nicht durch den Wärmetauscher erwärmt,
und stromt mit der gleichen Temperatur in das Haus wie sie im Freien ist.

5.1 Gebrauchsanleitung EuroAir Klimabox

5.1.1 Bedienung des 3-Stufenschalters

Der Luftvolumenstrom der Ventilatoren (Zu- und Abluft) kann einfach mit einen 3-Stufenschalter, geregelt werden. Ein Gebäude sollte immer gelüftet sein. Um dies zu gewährleisten muss die Lüftung zumindest in Stufe 1 arbeiten.

Stufe 1 : Niedrige Stufe für Nachtbetrieb oder bei Abwesenheit.
Stufe 2 : Mittlere Stufe für Tagbetrieb.
Stufe 3 : Hohe Stufe für Spitzenbelastung. Nutzen sie die Stufe bei stark verschmutzter Luft, oder bei einer hohen Feuchtigkeit in der Wohnung z.B. beim Kochen, Duschen oder bei einer größeren Personenzahl im Wohnraum.

5.1.2 Gebrauchsanleitung der digitalen Regelung

Die digitale Raumbediengerät gibt dem Benutzer die Möglichkeit die EuroAir Klimabox in drei Stufen zu steuern. Dies ist mit Handbetrieb möglich , oder über den Automatikbetrieb mit der internen Zeitschaltuhr.
Das Gerät kann auch über einen externen Schalter ein- und ausgeschaltet werden.
Wenn vorhanden, kann über das Raumbediengerät auch eine Bypassklappe für die Sommernachtkühlung von Hand oder automatisch gesteuert werden.

5.2 Bedienung vom Display

Am Regelgerät können sie die Raumtemperatur ablesen. Bei einer Basisreglung (ohne Bypass) ist die Fortlufttemperatur am Display abzulesen.

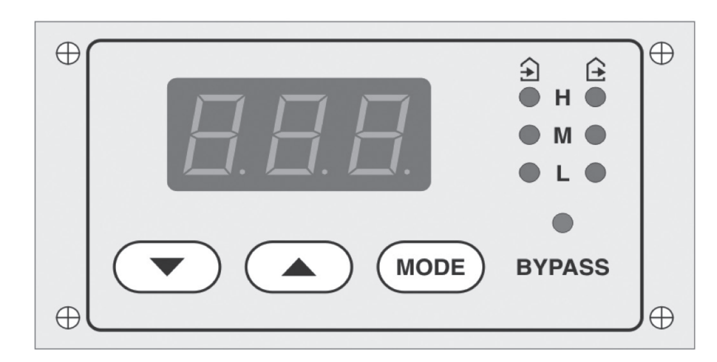
5.2.1 Einstellung der gewünschten Raumtemperatur

Wenn Ihr EuroAir Klimabox mit einer Bypassklappe ausgestattet ist wird diese über ein Temperatursteuerung geschaltet. Die gewünschte Raumtemperatur wird am Display sichtbar, und kann mit den Tasten Auf ▲und Ab ▼ geschaltet werden. Die neuen Einstellwerte sind direkt am Display abzulesen. Zwanzig Sekunden nachdem sie die letzte Veränderung vorgenommen haben wird die Einstellung automatisch übernommen.

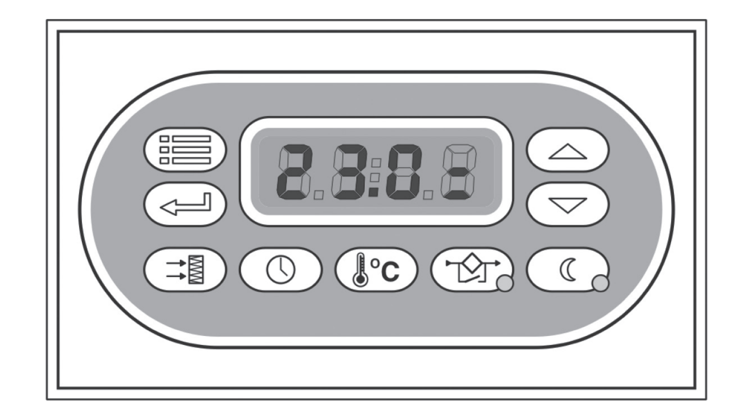
(Zu beachten: Beim Anpassen der Einstellwerte sollten sie minimal 1 Minute warten bevor am Gerät die Netzspannung ausgeschaltet wird.).

5.3 Frontblende vom Bedienungsdisplay

Frontansicht vom Bedienungsdisplay der Basisregelung, Zeichnung 052655



Frontansicht vom Bedienungsdisplay der luxe Regelung, Zeichnung 052659



6 Interne Einstellungen

Durch das drücken der **Mode**-Taste von minimal fünf Sekunden wird das Einstellmenu aktiviert. Mit den Tasten Auf ▲und Ab ▼können sie das gewünschte Menu wählen. Das gewählte Menu wird durch die **Mode**-Taste aktiviert.

Menunummer	Menu Umschreibung
1	Datum/Zeit einstellen
2	Schaltzeiten
3	Inbetriebnahme Menu für Installateur (Installateurcode)
4	Einstellparameter für Installateur (Installateurcode)
5	Einstellparameter für Werkseinstellung (Werkcode)

6.1 Menu 1: Einstellung Datum/Zeit

Wenn Menü 1 aktiviert wird kann die Zeitschaltuhr eingestellt werden. Mit den **Auf/Ab** Tasten können sie den gewünschten Wert angeben. Mit den **Mode**-Tasten gehen sie zur nächsten Einstellung. Hintereinander ergeben sich folgende Einstellungen:

Nr	Umschreibung	Bereich	Einheit	Default
1	Stunden einstellen	00..23	Stunde	-
2	Minuten einstellen	00..59	Minuten	-
3	Jahreszahl einstellen	00..99	Jahr	2006
4	Monat einstellen	01..12	Monat	-
5	Tag des Monats einstellen	01..31	Tag	-

Die heutige Einstellung wird im Display mit Unterbrechung aufleuchten. Die neu eingestellte Zahl wird hinter dem Punkt aufleuchten.

6.2 Menu 2: Schaltzeiten

Wenn das Menu 2 aktiviert wird erscheint im Display der Buchstabe **P** mit einer Programmnr. dahinter (siehe Tabelle). Mit den **Auf/Ab** Tasten den gewünschten Wert eingeben.

Durch drücken der **Mode-**Tasten können sie die Einstellung ablesen. Halten sie die **Mode**-Taste gedrückt, durch die **Auf/Ab**-Taste können dann die Einstellwerte verändert werden.

Nr	Umschreibung	Bereich	Einheit	Default
P 1	Einschaltvorlaufzeit Hygrostat	0..120	Minuten	0
P 2	Nachlaufzeit Hygrostat	0..120	Minuten	0
P 5	Filterüberwachungszeitraum	0..99	Wochen	12
P 6	Filterverschmutzungsanzeige löschen	0=nein, 1=ja	-	0
P 10	Startzeit Taglüftung Montag	0:00-23:50, OFF	Zeit je 10 Minuten	7.30
P 11	Startzeit Nachtlüftung Montag	0:00-23:50, OFF	Zeit je 10 Minuten	23.30
P 20	Startzeit Taglüftung Dienstag	0:00-23:50, OFF	Zeit je 10 Minuten	7.30
P 21	Startzeit Nachtlüftung Dienstag	0:00-23:50, OFF	Zeit je 10 Minuten	23.30
P 30	Startzeit Taglüftung Mittwoch	0:00-23:50, OFF	Zeit je 10 Minuten	7.30
P 31	Startzeit Nachtlüftung Mittwoch	0:00-23:50, OFF	Zeit je 10 Minuten	23.30
P 40	Startzeit Taglüftung Donnerstag	0:00-23:50, OFF	Zeit je 10 Minuten	7.30
P 41	Startzeit Nachtlüftung Donnerstag	0:00-23:50, OFF	Zeit je 10 Minuten	23.30
P 50	Startzeit Taglüftung Freitag	0:00-23:50, OFF	Zeit je 10 Minuten	7.30
P 51	Startzeit Nachtlüftung Freitag	0:00-23:50, OFF	Zeit je 10 Minuten	23.30
P 60	Startzeit Taglüftung Samstag	0:00-23:50, OFF	Zeit je 10 Minuten	7.30
P 61	Startzeit Nachtlüftung Samstag	0:00-23:50, OFF	Zeit je 10 Minuten	23.30
P 70	Startzeit Taglüftung Sonntag	0:00-23:50, OFF	Zeit je 10 Minuten	7.30
P 71	Startzeit Nachtlüftung Sonntag	0:00-23:50, OFF	Zeit je 10 Minuten	23.30
P 90	Automatische Umschaltung Sommer/Winterzeit	0=nein, 1=ja	-	1
P 91	Urlaubsstand aktiv (immer Nachtbetrieb)	0=nein, 1=ja	-	0
P 95	Software Versionnummer	-	-	-
P 96	Produktion Jahr	-	-	2006
P 97	Produktion Woche	-	-	-
P 98	Seriennummer	-	-	-

6.3 Menu 3: Inbetriebnahme Menu (Installateurcode)

Im Menu 3 kann das Lüftungsgerät eingeregelt werden. Hintereinander können folgende Einstellungen vorgenommen werden.

Funktion	LED Anzeige
Drehzahl Zufuhr Niedrigstufe	L = links niedrig an
Drehzahl Abfuhr Niedrigstufe	L = rechts niedrig an
Drehzahl Zufuhr Mittelstufe	M = links mittel an
Drehzahl Abfuhr Mittelstufe	M = rechts mittel an
Drehzahl Zufuhr Höchststufe	H = links hoch an
Drehzahl Abfuhr Höchststufe	H = rechts hoch an
Bypass offen Korrektur auf Abfuhr	H links hoch, H rechts hoch und Bypass
Erdkühler offen Korrektur auf Zufuhr	Alle Leds an (+ + Bypass)
Type Ventilator Zufuhr	Alle linke Leds an ()
Type Ventilator Abfuhr	Alle rechte Leds an ()

Durch drücken der **Mode**-Taste kann die jeweilige Einstellung gewählt werden. Im Display erscheint die aktuelle Drehzahl (x100) des gewählten Ventilators. Mit der **Auf/Ab**-Taste kann die Ventilatordrehzahl verändert werden. Beim ändern der Ventilatordrehzahl erscheint im Display die Einstellung in Prozent, wobei nach einigen Sekunden die Anzeige der Drehzahl wieder erscheint. Diese Anzeige bleibt maximal zwei Stunden aktiv, oder bis alle Funktionen durchlaufen sind, oder nachdem der 3-Stufenschalter betätigt wird.

6.4 Menu 4: Einstellparameter für den Installateur (Installateurcode)

Wenn Menü 4 aktiviert wird, erscheint im Display der Buchstabe **P**, mit einer Programmnummer.
Mit der **Auf/Ab**-Taste können sie die bestimmten Einstellungen wählen.

Durch drücken der **Mode**-Taste können sie die Einstellung ablesen. Halten sie die **Mode**-Taste gedrückt, durch die **Auf/Ab**-Taste können dann die Einstellwerte verändert werden.

Nr	Umschreibung	Bereich	Einheit	Default
P 1	Temperatur Fortluft	-	° C	-
P 2	Temperatur Zuluft	-	° C	-
P 3	Temperatur Abluft	-	° C	-
P 4	Temperatur Außenansaugluft	-	° C	-
P 5	Temperatur Außenluft	-	° C	-
P 10	Korrektur Temperatur Fortluft	-10.0..10.0	K	0.0
P 11	Korrektur Temperatur Zuluft	-10.0..10.0	K	0.0
P 12	Korrektur Temperatur Abluft	-10.0..10.0	K	0.0
P 13	Korrektur Temperatur Außenluftansaugung	-10.0..10.0	K	0.0
P 14	Korrektur Temperatur Außenluft	-10.0..10.0	K	0.0
P 20	Ventilatortype Zuluft	1,2	-	1
P 21	Ventilatortype Abluft	1,2	-	1
P 22	Zuluftventilatordrehzahl Prozent Stufe 1	0..100	%	30
P 23	Abluftventilatordrehzahl Prozent Stufe 1	0..100	%	30
P 24	Zuluftventilatordrehzahl Prozent Stufe 2	0..100	%	60
P 25	Abluftventilatordrehzahl Prozent Stufe 2	0..100	%	60
P 26	Zuluftventilatordrehzahl Prozent Stufe 3	0..100	%	100
P 27	Abluftventilatordrehzahl Prozent Stufe 3	0..100	%	100
P 30	Frostschutztemperatur	-10.0..30.0	° C	4.0
P 31	Frostschutzdifferenz	0.1..10.0	K	1.0
P 35	Umluftklappe Obergrenze offen	-10.0..30.0	° C	24.0
P 36	Umluftklappe Differenz	0.1..10.0	K	1.0
P 37	Außenluft Ansaugklappe als Umluft offen	0..100	%	50
P 39	Fortluftklappe als Umluft offen	0..100	%	50
P 40	Bypassklappe vorhanden	0=nein/1=ZL/2=AbL	-	0
P 41	Temperatur Bypassklappe offen	15.0..30.0	° C	24.0
P 42	Bypass Temperaturdifferenz	-10.0..10.0	K	1.0
P 43	Bypass offen	10.0..30.0	° C	15.0
P 44	Bypass Ventilator Korrektur	0..100	%	0
P 50	Erdwärmetauscher vorhanden	0=nein/1=ja	-	0
P 51	Erdwärmetauscher Ein Temperatur	-10.0..30.0	° C	14.0
P 52	Erdwärmetauscher Ein	-10.0..30.0	° C	22.0
P 53	Erdwärmetauscher Zuluftventilator Korrektur	0..100	%	0
P 60	Störmeldungen (letzten 10)	-	-	-
P 70	Stellwertgeber heizen/kühlen	MIN..MAX	° C	22.0
P 71	Kühlen wenn Außentemperatur größer als ...°C	0.0..30.0	° C	18.0
P 72	Heizen wenn Außentemperatur kälter als ...°C	0.0..30.0	° C	18.0
P 73	Luftqualitätschalter Lüfterstufe	1-3	-	3
P 80	Installateurzugangscode	000-999	-	-
P 95 P 96 P 97 P 98	Software Versionnummer Produktion Jahr Produktion Woche Seriennummer	- - - -	- - - -	- - - -

6.5 Menu 5: Einstellparameter Werk

Wenn Menu 5 aktiviert wird erscheint im Display der Buchstabe **P**, mit einer Programmnummer. Mit der **Auf/Ab**-Taste können sie die bestimmten Einstellungen wählen. Durch drücken der **Mode**-Taste können sie die Einstellung ablesen. Halten sie die **Mode**-Taste gedrückt, durch die **Auf-Ab**-Taste können dann die Einstellwerte verändert werden.

Nr	Umschreibung	Bereich	Einheit	Default
P 10	Minimum Drehzahl Ventilatortype 1	0..100	%	25
P 11	Minimum Drehzahl Ventilatortype 2	0..100	%	30
P 12	Maximum Drehzahl Ventilatortype 1	0..99	tpm (X100)	31
P 13	Maximum Drehzahl Ventilatortype 2	0..99	tpm (X100)	31
P 20	Maximum Zu/Abnahme Ventilatordrehzahl	0..999	tpm/s	250
P 30	Differenztemperatur bei kühlen	0.1..10.0	K	0.5
P 31	Differenztemperatur bei heizen	0.1..10.0	K	0.5
P 32	Offset bei kühlen	-10.0..10.0	K	0.2
P 33	Offset bei heizen	-10.0..10.0	K	-0.2
P 34	Minimum Zulufttemperatur	10.0..20.0	° C	17.0
P 35	Maximum Zulufttemperatur	20.0..50.0	° C	40.0
P 36	Zuluft delta T bei kühlen	0.1..20.0	K	5.0
P 37	Zuluft delta T bei heizen	0.1..20.0	K	5.0
P 40	Minimum Einstellung kühlen/heizen	-10.0..30.0	° C	18.0
P 41	Maximum Einstellung kühlen/heizen	-10.0..30.0	° C	24.0
P 80	Fabrikeinstellungcode	-	-	-
P 95 P 96 P 97 P 98	Software Versionnummer Produktion Jahr Produktion Woche Seriennummer	- - - -	- - - -	- - - -

6.6 Störungsmeldungen

Die nachfolgenden Störungsmeldung können im Display angezeigt werden:

Ft	**Zuluftfilter verschmutzt**
Et	**Ventilatorstörung Zuluft**
Fa	**Abluftfilter verschmutzt**
Ea	**Ventilatorstörung Abluft**
oO	**Frostschutz Lüftung ist in Unbalance**
-t-	**Zeitschaltuhr ist nicht richtig programmiert**
E1	**Störung Temperatursensor Fortluft**
E2	**Störung Temperatursensor Zuluft**
E3	**Störung Temperatursensor Abluft**
E4	**Störung Temperatursensor Außenluftansaug**
E5	**Störung Temperatursensor Außenfühler**

Durch betätigen der **Mode**-Taste kann die Störmeldung gelöscht werden, und die Anlage startet wieder.
Die Störmeldeanzeige wird jetzt abwechselnd mit der Tempera-turanzeige aufblinken.
Die Störmeldeanzeigeerlischt erst,
wenn die Fehlerquelle behoben ist.
Im Falle einer Ventilatorstörung wird nach Betätigung der **Mode**-Taste die Regelung erneut starten.
Liegt noch die gleiche Störung vor, wird eine neue Störungsmeldung aufleuchten.
Mit der **Mode-**Taste ist auch die letzte Störmeldung ersichtlich.

7 Einregeln der Anlage

Das gelieferte Lüftungsgerät wird standardmäßig mit einer Fabrikeinstellung geliefert (Siehe Tabelle).
Da jede Lüftungsanlage anders aufgebaut ist und somit auch die luftseitigen Widerstände pro Anlage sich unterscheiden, ist es sinnvoll die Anlage in beiden Luftmengen einzuregeln.
Starten sie die Messungen wie folgt:

- Öffnen Sie alle Lüftungsgitter und Einstell-Regelventile.
- Schalten Sie die Lüftungsanlage in Stufe 3 ein.
- Messen Sie die Luftströme im Kanal oder Lüftungsgitter, und vergleichen sie diese mit den Soll-Werten der Lüftungsplanung.
- Korrigieren Sie zuerst die größte Abweichung mit der Stellklappe oder über das Lüftungsgitter. Sobald die Nachregulierarbeiten abgeschlossen sind wird der Regler diese Einstellung speichern.

KB 200

KB 350

KB 500

KB 800

KB1200

KB1600

8 Wartung

8.1 Wartung durch den Installateur

Die Lüftungsanlage sollte minimal 1x pro Jahr durch einen Fachinstallateur gewartet werden, damit diese optimal voll funktionsfähig bleibt. Bei der Wartung sollten insbesondere folgende Punkte beachtet werden:

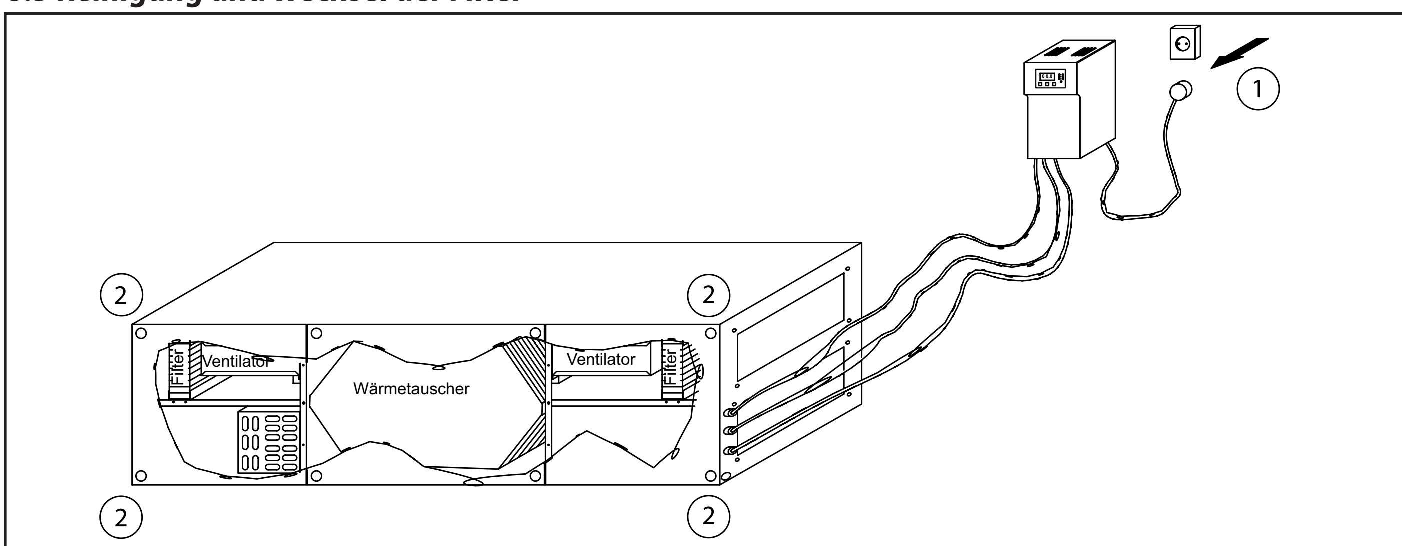
- Funktion des 3-Stufenschalters oder Raumbediengerätes
- Funktion des Kondensatabflusses
- Verschmutzung der Zu- und Abluftfilter

Das 230 V Netzkabel ist spezifiziert und somit auf den Gebrauch der Klimabox abgestimmt.
Die Ersatzteile können Sie der Swentibold-Ersatzteilliste entnehmen.

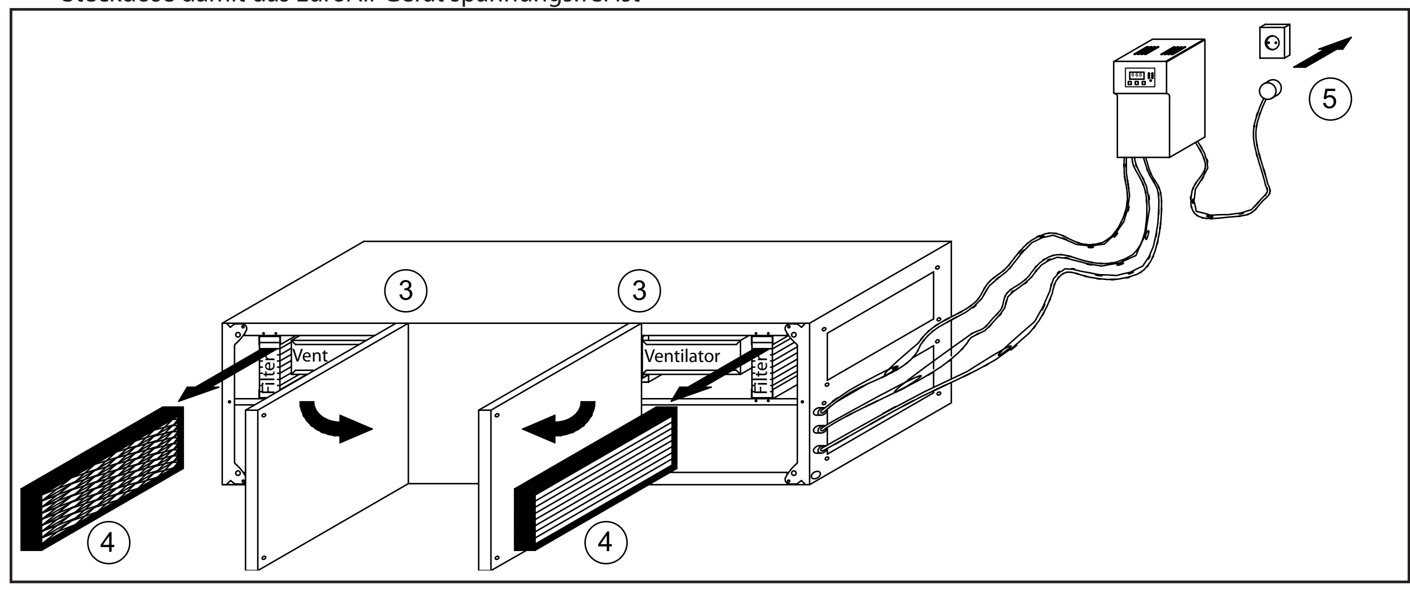
8.2 Wartung durch den Benutzer

Als Benutzer können sie die Ab- und Zuluftgitter (Ventile) im Gebäude reinigen.
Am Lüftungsgerät können je nach Verschmutzung die Zu- und Abluftfilter reinigen.
Es ist zu empfehlen bei einer neuen Anlage diese Reinigungsarbeiten innerhalb von 3 Monaten vorzunehmen, da in einem neuen Gebäude durch Baustaub schneller Verschmutzungen auftreten.

8.3 Reinigung und Wechsel der Filter



1. Ziehen sie erst den Netzstecker (230 Volt) aus der Steckdose damit das EuroAir Gerät spannungsfrei ist
2. Schrauben links und rechts lösen.
3. Türen öffnen.



4. Nehmen sie die verschmutzten Filter aus dem EuroAir Gerät. Setzen sie die neuen Filter ein – Drahtseite zum Ventilator gerichtet- Schließen sie die Türen und drehen sie die Schrauben links und rechts wieder fest.
5. Stecken sie den Netzstecker wieder in die Steckdose.

8.4 Große Wartung und Reparatur der EuroAir Klimabox

AUSZUFÜHREN NUR DURCH FACHKUDIGES PERSONAL!

8.4.1 Öffnen und Schließen der EuroAir Klimabox

1. Ziehen sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Lösen sie die Befestigungsschrauben und öffnen sie die Türen.
3. Führen sie die nötige Wartung durch.
4. Schließen sie die Türen. Schrauben sie die Befestigungsschrauben wieder fest.
5. Stecken sie den Netzstecker wieder in die Steckdose.

8.4.2 Austauschen oder Reinigung der Ventilatoren

1. Ziehen sie erst den Netzstecker (230 Volt) aus der Steckdose, damit das EuroAir Gerät spannungsfrei ist Öffnen sie die Frontplatte mit Hilfe der 2 Spannverschlüsse.
2. Lösen sie den Steckverbinder am Ventilator und entnehmen sie das Gummi-Abdichtelement am Ventilator.
3. Ziehen sie das Ventilatorgehäuse aus dem EuroAir Gerät.
4. Sie können jetzt das Ventilatorlaufrad reinigen. Dies sollte jedoch behutsam mit einem weichen Tuch oder Bürste gemacht werden.
5. Nachdem der Ventilator gereinigt ist kann dieser wieder ins EuroAir Gerät geschoben werden. Achten sie darauf dass der Ventilator mit der Montagerichtungsanzeige Oben/Unten auch richtig montiert wird !
6. Setzen sie das Gummi-Abdichtelement wieder am Ventilator ein.
7. Verbinden sie den Steckverbinder wieder miteinander.

8.4.3 Reinigung des Kondensatabläufes

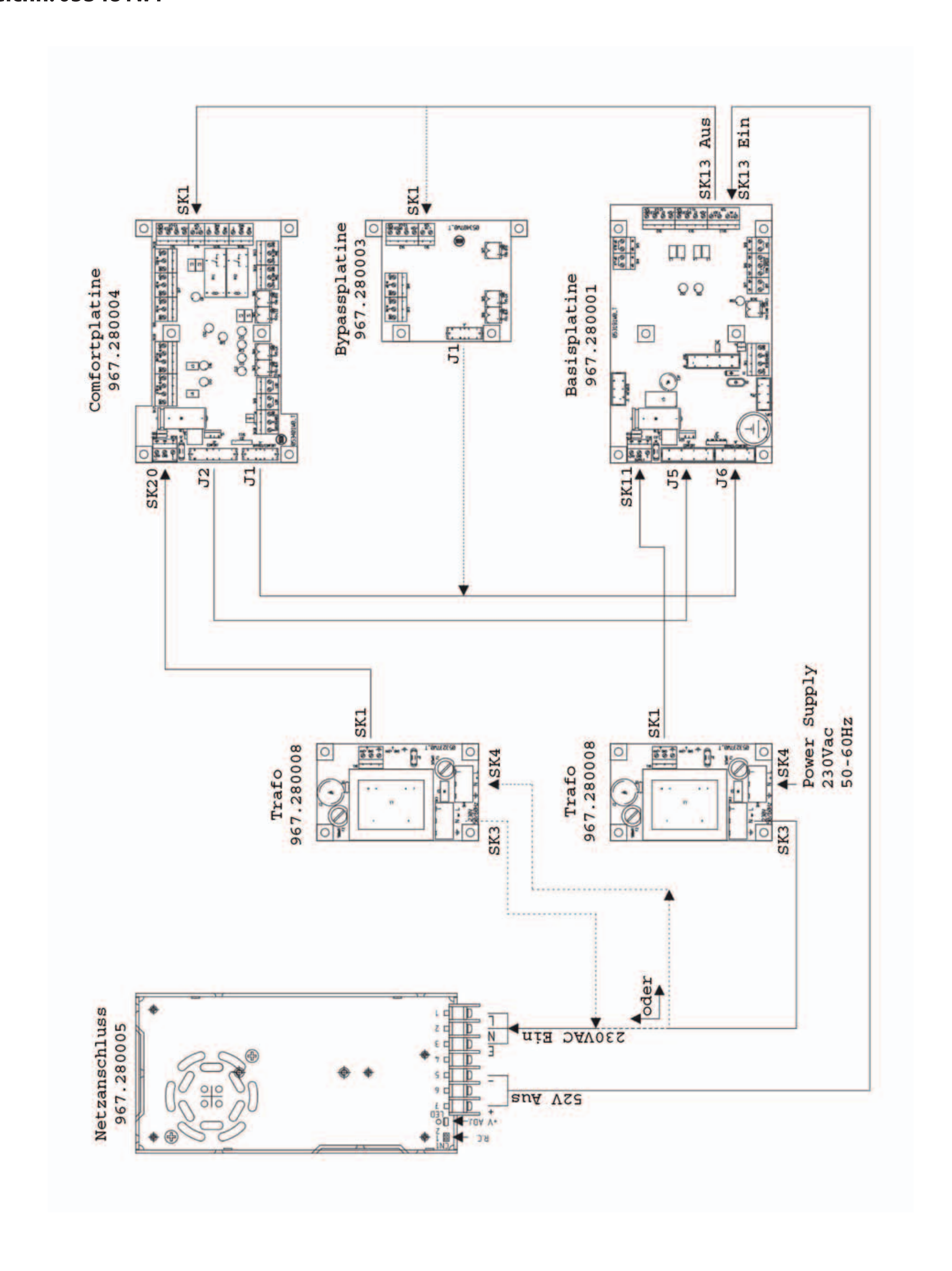
1. Ziehen sie erst den Netzstecker (230 Volt) aus der Steckdose, damit das EuroAir Gerät spannungsfrei ist. Öffnen sie die Frontplatte mit Hilfe der 2 Spannverschlüsse.
2. Lösen sie den Steckverbinder am Ventilator und entnehmen sie das Gummi-Abdichtelement am Ventilator.
3. Reinigen sie die Kondensatwanne mit einem weichem Tuch.
4. Lösen sie den Kondensatablaufschlauch und reinigen sie den Ablaufstutzen.
5. Kontrollieren sie ob die Kondensatablaufleitung nicht verstopft ist. Wenn nötig Verstopfung beseitigen und reinigen.
6. Montieren sie wieder den Kondensatablaufschlauch.
7. Kontrollieren sie, ob der Abflusssiphon mit Wasser gefüllt ist und der Kondensatablaufschlauch 5 cm im Wasser eintaucht.

8.4.4 Reinigung des Wärmetauschers

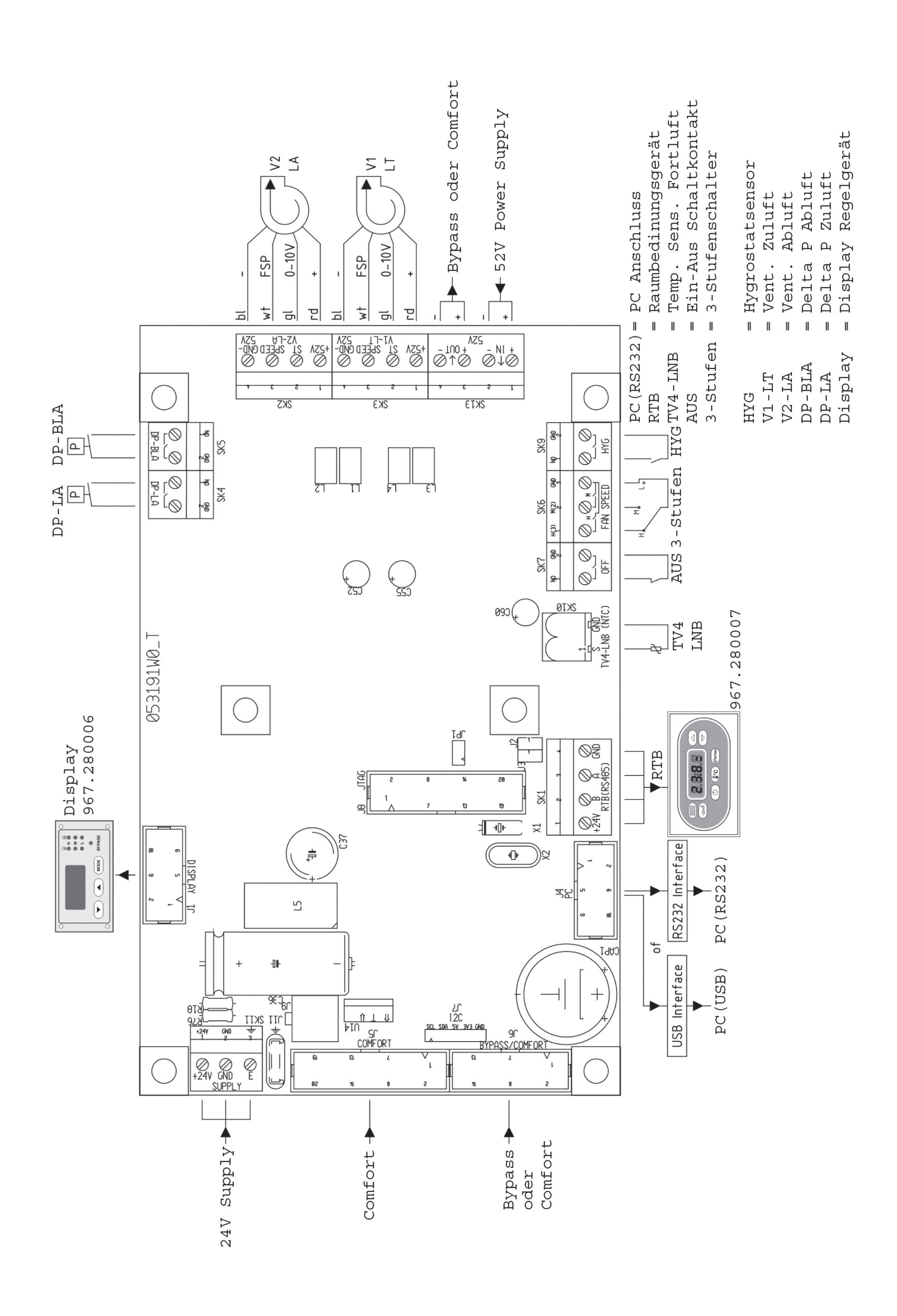
1. Ziehen sie erst den Netzstecker (230 Volt) aus der Steckdose, damit das EuroAir Gerät spannungsfrei ist. Öffnen sie die Frontplatte mit Hilfe der 2 Spannverschlüsse.
2. Lösen sie den Steckverbinder Ventilator und entnehmen sie das Gummi-Abdichtelement am Ventilator.
3. Ziehen sie den Wärmetauscher mit Hilfe eines Saugnapfs aus dem EuroAir Gerät.
4. Reinigen sie den Wärmetauscher mit Spülmittel und lauwarmen Wasser. Die Reinigung können sie auch im EuroAir Gerät vornehmen, da das Wasser über die Kondensatabläufe abgeführt wird.
5. Lassen sie den Wärmetauscher abtropfen und antrocknen.
6. Schieben sie den Wärmetauscher wieder in das EuroAir Gerät. Achten sie darauf, dass alle Abdichtungen intakt sind.
7. Schließen sie des EuroAir Gerät wie beschrieben.

9 Anschlussschemas

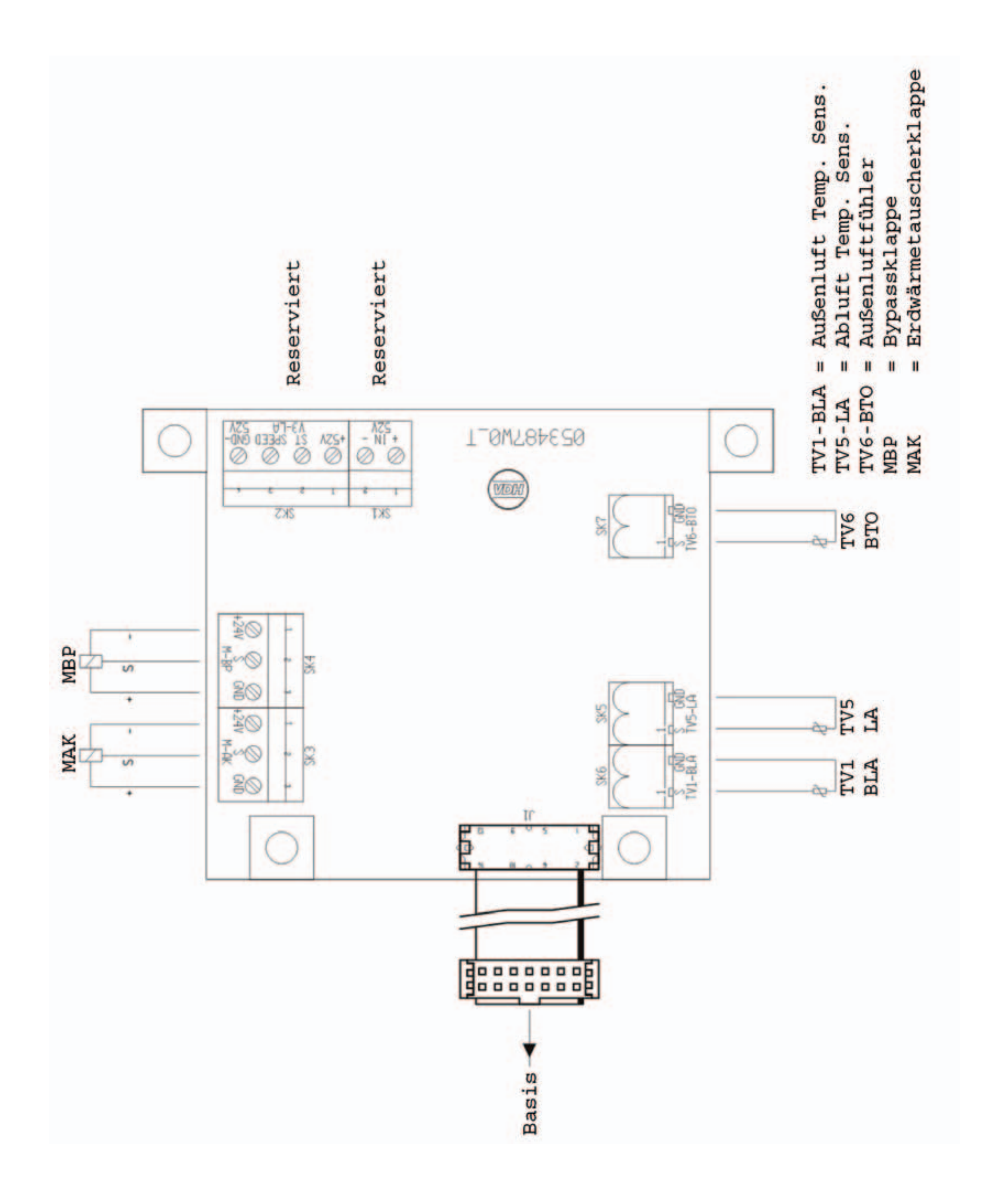
Anschlussschema der Regelplatinen laut
Zeichn. 053481w1



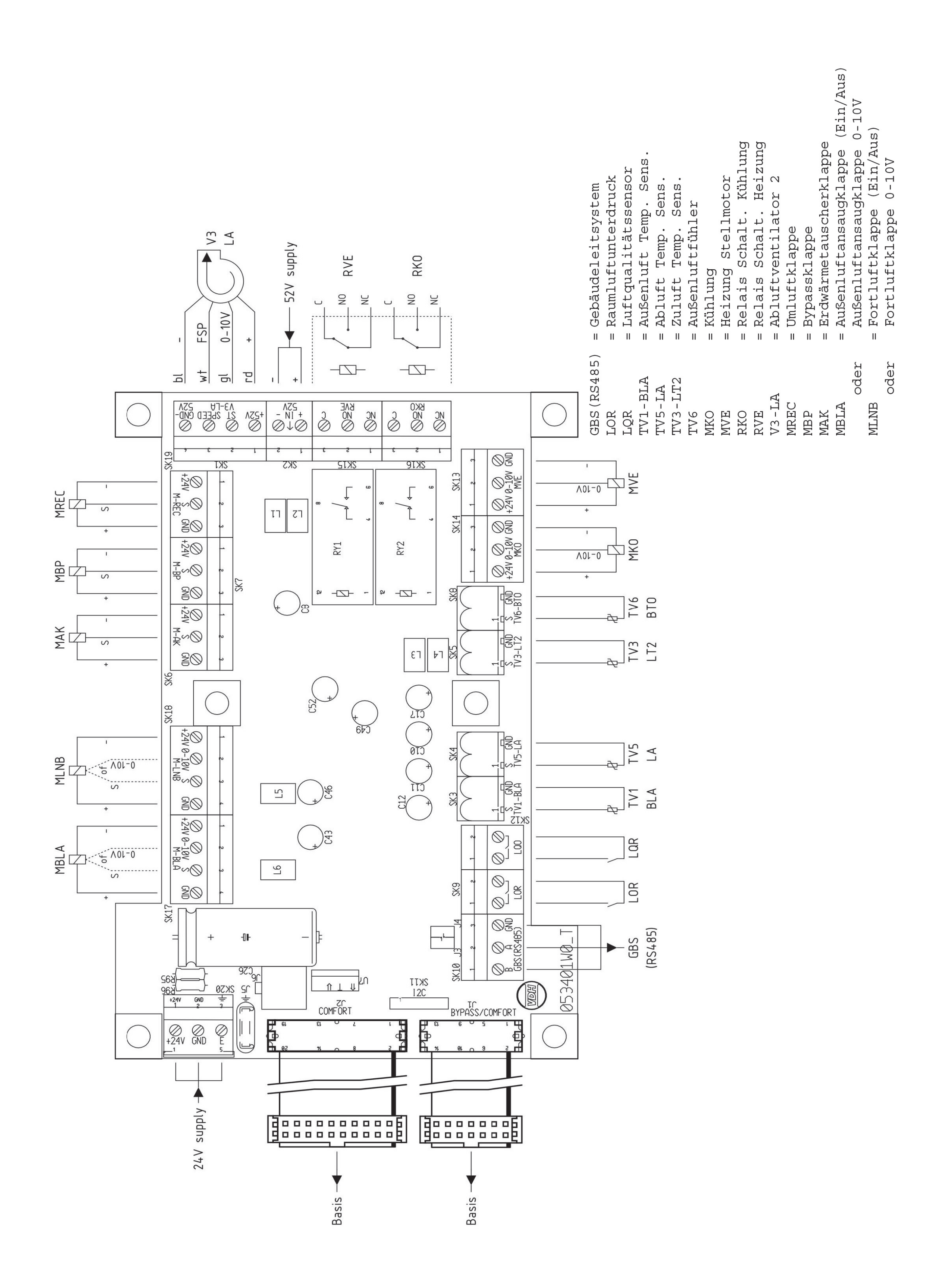
Basisplatine Zeichn. 053479w4



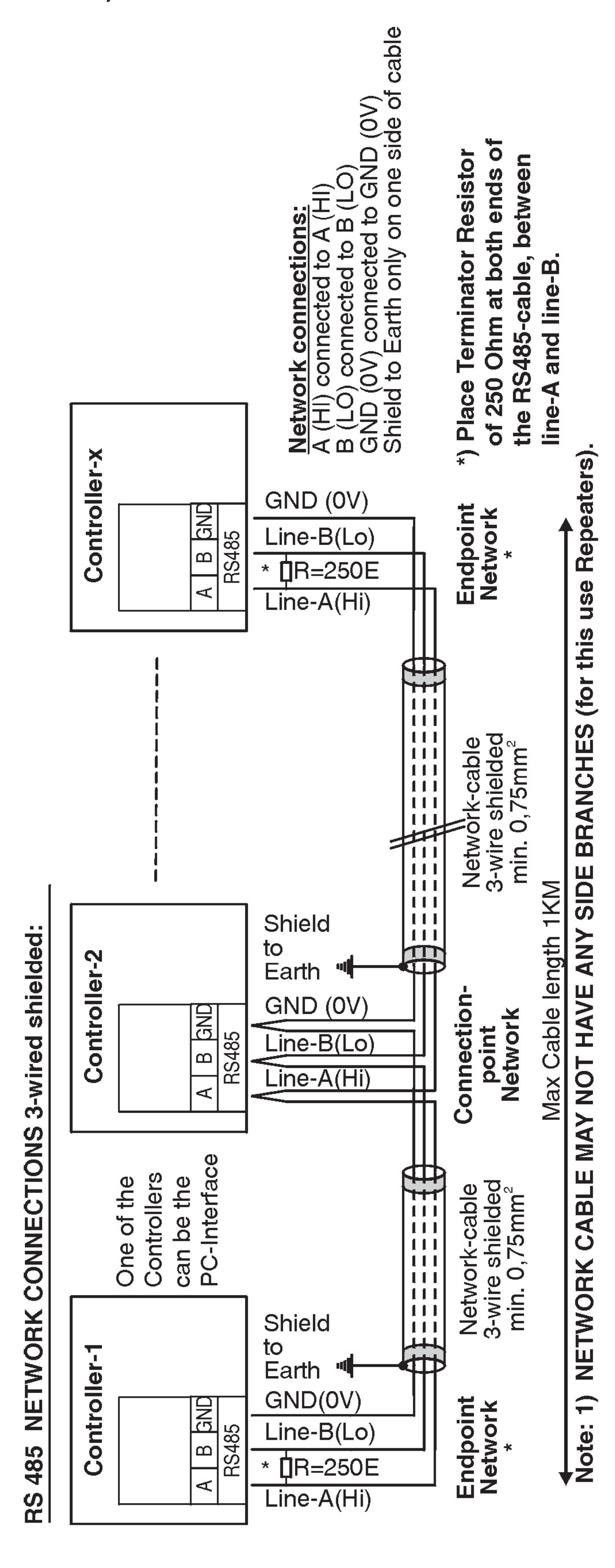
Bypassplatine Zeichn. 053492w1



Komfortplatine Zeichn. 053480w1



GBS (RS485 Netzwerkanschlüsse)





Johann-Grein-Straße 12
52538 Selfkant
T: +49 (0) 24 56 50 72 93
F: +49 (0) 24 56 50 98 262
T: +31 (0) 46 449 30 04
F: +31 (0) 46 449 19 80
E: verkoop@swentibold.com
www.swentibold.com

version 103.7